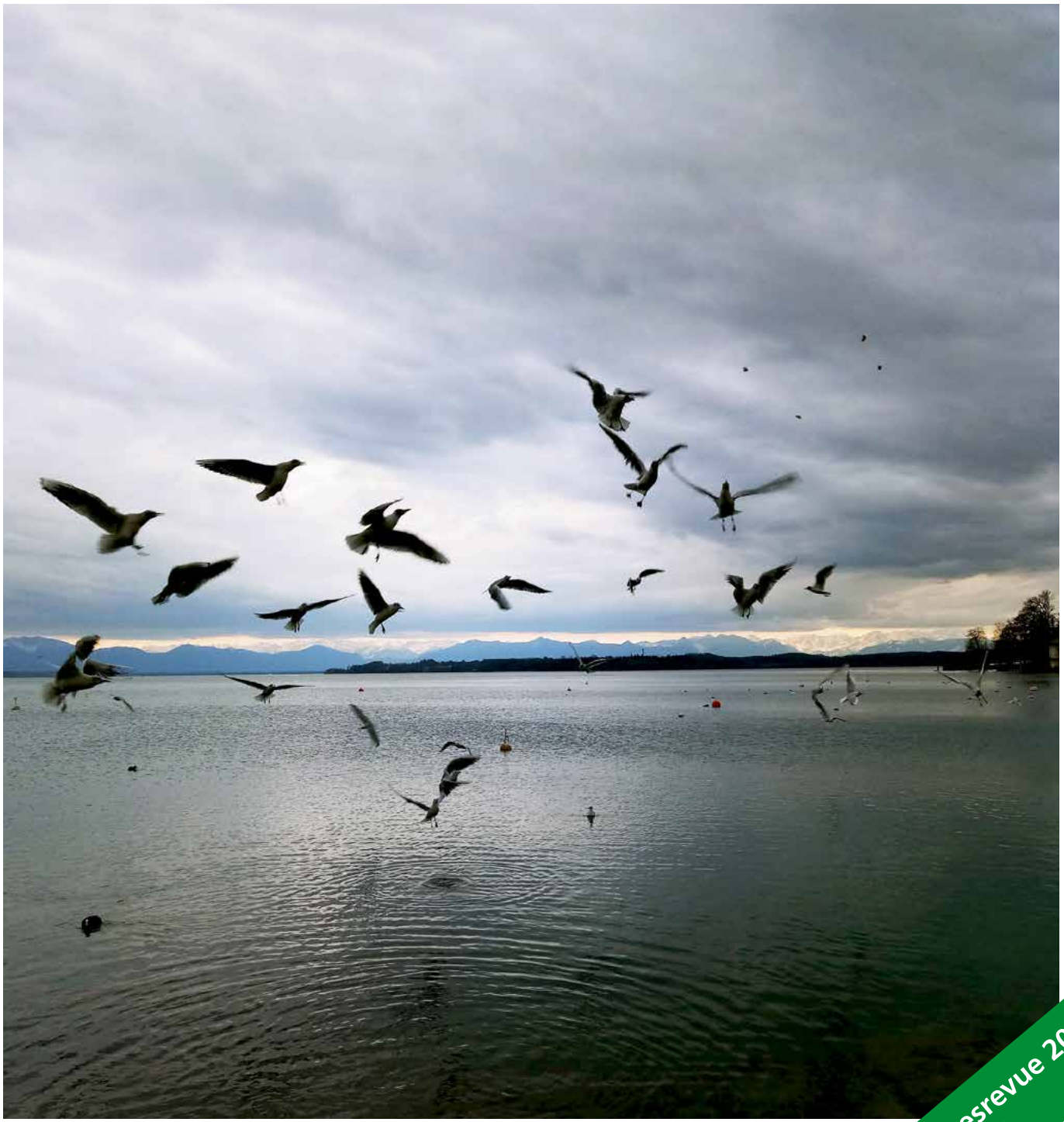
39. Jahrgang

www.tutzinger-nachrichten.de
Ausgabe 12 / Dezember 2021

TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



IM ADVENT

Wohin heuer Gedanken und Gefühle fliegen

Die TN-Jahresrevue 2021
Seite 8

FINDEN & LESEN

EINBLICK
Liebe Leserinnen, lieber Leser, 3

TUTZING REPORT
Rückblick und Besinnung 4
Trends, Tendenzen, Wertewandel 5
WIE ICH ES SEHE – Roswitha Goslich über das Innehalten 6
Die TN-Jahresrevue – Zeitreise durchs Tutzinger Geschehen 2021 8
Weihnachten in den Tutzinger Kirchen 18
Rückblick: Wie war Ihr Weihnachten voriges Jahr? 20
Weihnachtsgeschenke ohne Qual für Tiere und Umwelt / Tutzing hilft im Mittelmeer 21
Die Weihnachts-Wellensittiche 22

UNSERE GEMEINDE
RATHAUS KOMPAKT
Aktuelle Fragen – die Gemeinde antwortet 24
Stromtankstellen in Tutzing 25

HANDEL, HANDWERK & SERVICE
Christbaumverkauf in Tutzing und Traubing 28
Notdienste im Dezember 29
Neues Buch von Toni Aigner 30
Tolles Programm im KurTheater 31
Über die Schulter geschaut: Zehn Fragen an Ann Schubert 32
Inserentenliste TN 12/2021 33

WIE ES FRÜHER WAR
Weiter der Hauptstraße entlang einst und jetzt 34

MENSCHEN IN TUTZING
Hermine und Franz Weber – zwei Obertraubinger Urgesteine 36

TUTZINGER SZENE
50 Jahre Musikfreunde Tutzing / Nächste Veranstaltung 38
Weihnachtstagung in der Evang Akademie 39
Märchenlesung mit musikalischer Umrahmung / Kolumnist Axel Hacke in Tutzing 40
Edelweißschützen Traubing / Heimatbühne Tutzing e. V. 41
Christbaumservice der Jugendfeuerwehr / Wann wird es wieder richtig Winter 42

JUNGES TUTZING
Eine neue Sportart in Tutzing / Tutzing hat zwei neue Weltmeister / Betriebsforum „Ausbildungsplatz gesucht?" 44
Modetrends 2021-11-22 45

KALENDER & KONTAKTE
Aktuelle Termine im Dezember 46

KIRCHENMITTEILUNGEN Dezember 48

NACHLESE
Leserbrief / Gedicht 50
Der Tratzinger / Adventsgruß / Impressum 51

Frohe Weihnachten!
Mit flauschig warmen Pullovern
Bernd K. Essink **Mode für Männer**
Hallbergerallee 7 Tutzing 0162-961 75 18

EDELWEISS
ZAHNARZTPRAXIS
DR. FLORIAN STERZIK, M. SC.
DR. SABINE ESTERS
MODERN. KOMPETENT. PERSÖNLICH.
Terminvereinbarungen per Telefon und online.
Alle Kassen + Privat.
Hauptstraße 57 - 82327 Tutzing
(08158) 85 00
info@tutzing-edelweiss.de

Auf den Haarschnitt kommt es an
Ihr Friseurmeister kommt ins Haus
Tel.: 08158-2669

Redaktionsanschrift:

E-Mail: redaktion@tutzinger-nachrichten.de
Anzeigen: Roland Fritsche,
anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, Tel. 08807/8387
Verteilung: Walter Kohn, Tel. 0175/4501526
Post: Tutzinger Nachrichten
Zugspitzstraße 30, 82327 Tutzing

Titelbild:
Möven über dem See
Foto: Elke Schmitz

Redaktionsschluss für das Januarheft 2022 ist der 03.Dezember 2021.
Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.
Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte als E-Dokument und mit Angabe der Quelle/Foto.
Anzeigenschluss 11. Dezember 2021, Erscheinungstermin 28. Dezember 2021.
Der Redaktionsverein übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesendete Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Bitte besuchen Sie auch die Internet-Seite der *Tutzinger Nachrichten* mit zahlreichen aktuellen Leserinformationen und Inserentenkontakten – www.tutzinger-nachrichten.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Weihnachten und das Jahresende sind traditionell Zeiten, in denen man Rückschau hält und auch ein wenig „zur Besinnung“ kommen will. Wir bieten Ihnen eine Zusammenfassung all unserer Themen durch die Monate und Sie werden staunen, was Sie schon alles wieder vergessen haben! Existenz- und Religionsphilosophie sind ein weites Feld. In *„Wie ich es sehe“* eröffnet Ihnen R. Goslich zahlreiche meditative Angebote in Tutzing und Möglichkeiten der Besinnung.
Zum Thema Geschenke ohne Qual äußert sich der Tierschutzverein. Zu Weihnachten 2021 schreiben für uns Pfarrerin B. Frankenberger und Pfarrer P. Brummer und wir fragen zwei Damen „Wie war Ihr Weihnachten 2020?“
Die drei Fragen an die Gemeinde werden ausführlich und informativ beantwortet. Dazu kommt eine Pressemitteilung über neue „E-Ladesäulen“.
Christbaumverkäufe in Traubing und Tutzing durch Feuerwehr und Gilde haben bereits Tradition und helfen den Vereinen. Ein neues Buch und ein tolles Programm im KurTheater verkürzen die Wartezeit auf das Fest. Zehn Jahre Führung eines Modegeschäfts- da kann man der Inhaberin schon mal über die Schulter schauen.
Über zwei Obertraubinger Urgesteine berichten wir bei *„Menschen in Tutzing“*. Leider ist Hermine inzwischen verstorben.
In der *„Tutzinger Szene“* sticht die Weihnachtstagung in der Evangelischen Akademie hervor: Weihnachten feiern – aber wie? Eine lange Tradition in Tutzing hat die Musik. Dafür sorgen auch seit 50 Jahren die „Musikfreunde Tutzing e.V.“ Sie boten seither unzählige Konzerte an.
Die Politische Akademie ermöglichte mit einer Lesung von Axel Hacke ein Vergnügen der besonderen Art. Die Edelweißschützen Traubing eröffnen endlich die ersehnte Schießsaison 2021/2022 und die Heimatbühne Tutzing e. V. vertraut auf bewährte Vorstandschaft.
Die Jugendfeuerwehr Tutzing bietet wieder einen Abholservice für Ihren Christbaum. Sportlich tut sich auch was bei der Jugend: Basketball soll als neue Sportart in Tutzing möglich werden und Tutzing hat zwei neue Weltmeister die beim World Games Kickboxen in Österreich erfolgreich waren.
Eine junge Tutzingerin macht sich Gedanken über Trends.

Ein ausführlicher Leserbrief zum Thema CO^2 und der Tratzinger, der sich mit Apps herumschlägt sind der Abschluss unserer letzten Ausgabe 2021.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches, ruhiges aber trotzdem fröhliches Weihnachtsfest, ein Fest so wie Sie es sich wünschen: allein, mit Freunden, mit der Familie, zu Hause oder im Urlaub.

Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie uns treu!

Herzlichst
Ihre

Rückblick und Besinnung

Auch wenn man sich manchmal am liebsten die Ohren zuhalten würde oder die Schlagzeilen gar nicht mehr lesen mag: Corona war für das gesamte Jahr 2021 das durchgängige Thema in allen Lebensbereichen. Egal ob Freizeit, Beruf, Wirtschaft, Bildung, Schule, Urlaub, Verkehr – alles und alle waren mehr oder weniger von Maßnahmen, Einschränkungen, Lockerungen, Verordnungen, Gesetzen und Geboten betroffen, bis hin zu nicht für möglich gehaltenen innereuropäischen Grenzkontrollen. Das Virus und die Pandemie bestimmten unser Leben. Wir lernten Wörter wie „Inzidenz", „Aerosole", „mRNA-Impfstoff", „FFP2-Maske" und zahlreiche andere Fachbegriffe kennen und in unseren alltäglichen Gesprächen anwenden. Manchmal verfluchte man die Masken, manchmal vergaß man, dass man eine anhatte. 2020 wusste man noch sehr wenig darüber, was diese Pandemie bedeutet und man erstarrte, wenn jemand sagte „Ich hatte Corona:" 2021 fühlte sich das Leben manchmal fast schon wieder normal an. Manchmal wurde einem aber auch wieder beklommen zumute, wenn man Massenveranstaltungen sah und wusste, dass der Corona-Schrecken noch lange nicht vorbei ist, wie sich gerade wieder zeigt.

Ein zweites beherrschendes Thema des zurückliegenden Jahres waren das Klima und sein Wandel. Der englische Premierminister Boris Johnson eröffnet den Weltklimagipfel im November in Glasgow mit den Worten: „Wenn wir scheitern, werden künftige Generationen uns das nicht verzeihen." Und weiter: „Es ist eine Minute vor Mitternacht und wir müssen jetzt handeln." Dass Handlungsbedarf besteht, ist keine Frage, wenn man an die Starkregenereignisse mit Überschwemmungen und Fluten bei uns und anderswo denkt, an die Brände in Griechenland, Australien und Kalifornien, an die Dürren in vielen Ländern, die nicht nur Hunger und Flucht nach sich ziehen.

Ein sehr kurzlebiges Thema war der Abzug der Nato-Truppen aus Afghanistan. Haben einen die Bilder von fluchtwilligen Leuten, sich vor den Flughafentoren drängend und an Flugzeugen hängend ebenso aufgerüttelt, wie die der zurückgekehrten Taliban, so hörte man ein paar Wochen später kaum mehr etwas darüber. Auch Migration und Flucht gerieten weitgehend in den Hintergrund, denn die Bundestagswahl mit einem Regierungswechsel, auch hohe Energiepreise und zuletzt überfüllte Intensivstationen durch Corona beherrschten schon bald die Medien.

Nun sind Weihnachten und das Jahresende ja traditionell Zeiten, in denen man Rückschau hält und vielleicht auch ein wenig „zur Besinnung" kommt. Eigentlich sollte die Adventszeit eine besinnliche Zeit sein, man wünscht sich ja auch gegenseitig besinnliche Weihnachten. Wie sieht es damit bei uns heute aus? Besinnung ist ein schönes, aber auch ein ziemlich altmodisches Wort. Besinnung hat zu tun mit Nachdenken, sich auf etwas besinnen, einen Sinn suchen, die Sinnhaftigkeit des eigenen Lebens zu reflektieren, ja vielleicht sogar wieder zur Besinnung kommen. Manch einer fühlt sich am Ende dieses anstrengenden Jahres kraft- und energielos. Vielleicht ist das ein Zeichen, dass man sich wieder einmal Zeit zur Besinnung nehmen muss, um danach wieder handeln und neue Pläne umsetzen zu können.

esch

Benediktenwand – wenn in Stille und Einklang der Blick sich öffnet

Andacht Besinnung Einkehr Gebet Grundwert Kontemplation Meditation Muße Nachdenklichkeit Oase Ruhe Stille Stätte Tugend Umkehr Verkündigung Wurzel geistlich mahnen philosophisch selbstkritisch theologisch vorweihnachtlich ...

Fotoquelle: Internet

Bootssteg – Sehweisen in kritischer Zeit, neue Ufer im Blick. *Foto: esch*

Trends, Tendenzen, Wertewandel

Mehr Bewusstsein für Familie, Gesundheit und Nachhaltigkeit in Deutschland

Der Schwebezustand Lockdown, Lockerungen, Teil-Lockdown, 2G, 3G , Impf-Boostern - das alles macht was mit den Menschen. Veränderungen in den Einstellungen und Werten sind in Deutschland spürbar. Aktuelle Studien und Umfrageergebnisse beschleunigen ohnehin vorhandene Megatrends, bewusster und nachhaltiger zu leben.
www.ispo.com/trends/zukunftsforscher-horx-corona-veraendert-megatrends

Im Folgenden Trends, die auch in Tutzing schon deutlich zu spüren sind und auch künftig eine Rolle spielen werden:

Trend 1: Raus aus der Stadt
Die Pandemie hat den Trend der vergangenen Jahre verstärkt: Vor allem die 30- bis 50-jährigen ziehen laut einer Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft und des Meinungsforschungsinstituts Allensbach aus den Städten in die Landkreise und bleiben auch dort, denn im Alter nimmt die Bereitschaft zum Umzug wieder deutlich ab. Das hat beträchtliche Auswirkungen auf die Immobilienpreise.
www.kommunal.de/landleben-flucht-stadt

Trend 2: Online-Vernetzung und -handel boomen
Kommunikation über das Netz, Einkaufen via weniger Klicks: Auch dieser Trend ist nicht neu, wurde aber durch die Pandemie verstärkt. In der Arbeitswelt lernten Arbeitnehmer innerhalb kürzester Zeit, ausschließlich von zuhause zu arbeiten, Kinder wurden im Home-Schooling unterrichtet. Wobei letzteres oftmals weniger gut online funktionierte als in der Arbeitswelt. Der Einzelhandel auch in Tutzing hat mit dem Online-Kaufverhalten zu kämpfen. Immerhin reagierten die kleineren Firmen und Geschäfte schnell mit Lieferangeboten und federten die enormen Einbußen zumindest etwas ab. Positiv wirkt sich aus, dass eher Produkte aus der eigenen Region (78%) in den Einkaufswagen bevorzugt werden.

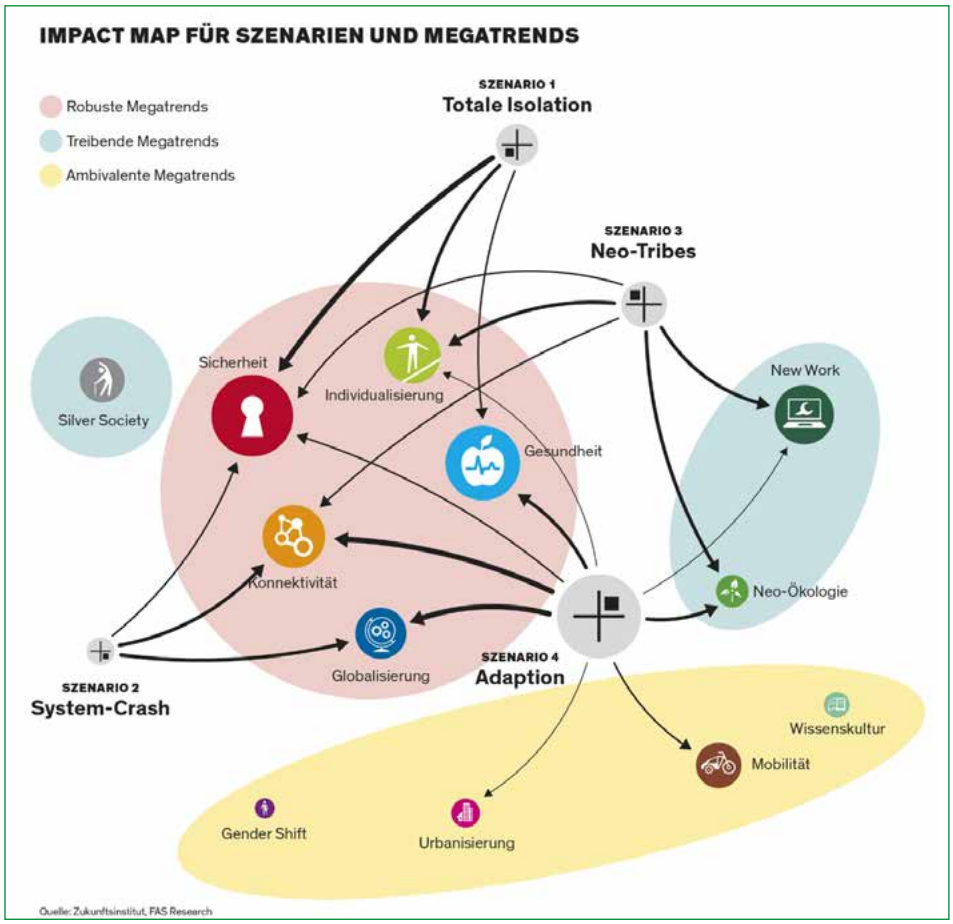
Trend 3: Starkes Vertrauen in die Wirtschaft, soziale Unterschiede weniger wichtig
Bei aller Sorge vieler Bürger, dass die sozialen Unterschiede durch die Pandemie zunehmen, ist für die Mehrheit vor allem der wirtschaftliche Aufschwung von Bedeutung. „Das Vertrauen in die Soziale Marktwirtschaft ist so hoch wie lange nicht. 54 Prozent der Menschen haben eine gute Meinung vom deutschen Wirtschaftssystem“, zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Allensbach. 30 Prozent der Befragten sehen es dabei jedoch als dringliche Aufgabe an, soziale Unterschiede zu verringern.
www.faz.net/aktuell/wirtschaft/allensbach-umfrage-zeigt-rueckhalt-fuer-soziale-marktwirtschaft-17271320.html

Trend 4: Zunehmende Besorgnis um freie Meinungsäußerung
Nur noch knapp die Hälfte der Deutschen sind der Meinung sich noch frei äußern zu können. Sie haben Angst vor gesellschaftlichen Sanktionen, wenn gegen Regeln der „Political Correctness“ verstoßen wird. Das birgt laut „FAZ“ für die „Gesellschaft ein bedeutendes Konfliktpotenzial“.
www.ifd-allensbach.de/studien-und-berichte/faz-monatsberichte.html

Trend 5: Mehr Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Sicherheit
Die Corona-Pandemie hat vor Augen geführt, wie fragil das Leben ist. Der Klimawandel ist und bleibt Thema. Schon vor der Pandemie gab es viele Aktionen für mehr Bewusstsein in Tutzing. Zudem wird das Thema Sicherheit für im persönlichen und gesellschaftlichen Leben wichtiger.

Dieser sich in vielen Umfragen abzeichnende Wertewandel wird sich auch in die Nach-Corona-Zeit auswirken, denn beim Blick in die Zukunft herrscht Konsens darüber, das Leben bewusster zu genießen (85%), sich mehr in der Natur aufzuhalten (78%), mehr für die Familie da zu sein (76%).

AB/HKM



Quelle mit Kommentierung:
www.zukunftsinstitut.de/artikel/mit-den-megatrends-in-die-post-corona-zeit/

Dr. Roswitha Goslich lehrt Existenz- und Religionsphilosophie an der LMU München und führt eine Philosophische Praxis in Tutzing *Foto: privat*

Besinnung ist kostbar – innehalten im Laufrad des Jahres

In allen Kulturen suchen die Menschen nach Glück in erhebenden Momenten und durch die ‚richtige' Lebensführung. Aber was ist „richtig" für mich und meine Situation?

Stiller Rückzug und Besinnung sind immer wieder wertvoll, die Tage um die Jahreswende eignen sich besonders. Zu unterscheiden ist einerseits ganzheitliches Zur-Ruhe-Kommen in der ***Meditation,*** andererseits die ***Kontemplation und Reflexion*** unserer existentiellen und sonstigen Lebensfragen. Wer Orientierung nur von Außen erhofft, findet nicht das Ersehnte. Viele schätzen die Kraft der Spiritualität, gewinnen aber aus dem Vordefinierten nicht das für ihr Leben Hilfreiche. In diesem Sinn hat der Theologe Karl Rahner bereits in den sechziger Jahren vorausgesagt: *„Der Fromme von Morgen wird ein Mystiker sein, einer, der etwas erfahren hat, oder er wird nicht mehr sein"*. Die heute Suchenden bezeichnen sich selten als „fromm", aber als verantwortungsbewusst, spirituell aufgeschlossen und oft als religiös. Stattdessen wollen viele nun Psyche, Geist, Körper und kommunikative Beziehungsmuster besser verstehen lernen. Sie erproben praktische Wege, um zu mehr Bewusstheit zu gelangen, zu besserem Energiefluss, zum Lebensatem, der klärt und heilt und zu Erfahrungen der Transzendenz. Sie wollen weder ichsüchtig und blind um sich selbst kreisen, noch die eigenen Bedürfnisse verdrängen und übergehen. Stattdessen geht es um ein Drittes, die eigenen inneren Räume zu betreten, sich darin zu erkennen und frei zu bewegen. Das suchen heute viele in fernöstlicher Spiritualität (meine Seminare zu den Philosophien des Hinduismus, Buddhismus und Daoismus sind jeweils umgehend ausgebucht). Auch im Nahen Osten und Europa sind *Meditation* und *Kontemplation* lange tradiert, sei es bei Platon, in der Kabbala und bei den Sufis. In der christlichen Mystik praktiziert man sie mit Paulus, sucht nach „Herzensruhe" wie die Wüstenväter, nach „Innenschau" wie Augustinus, Franziskus, Hildegard, Mechthild, Teresa, Meister Eckhart und viele weitere. Bei uns wurde seit der Renaissance vorwiegend die Betrachtung (contemplatio) gelehrt. In den fernöstlichen Kulturen sind dagegen vielfältige Meditationsformen und Techniken stärker entwickelt und im Alltag breiterer Bevölkerungsschichten verankert. Angelus Silesius ruft uns zu, worum es letztlich überall geht: *„Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir."*

Auch heute streben spirituell Suchende nach der eigenen Mitte – meist ganzheitlich mit Wahrnehmung des Körpers. Viele schätzen Meditation als prophylaktisches und therapeutisches Instrument durch heilsame Praktiken wie Achtsamkeit, Atemtechniken, maßvolle Askese, Perspektivenwechsel und zahlreiche Therapieansätze. Die Anliegen sind meist Abbau von psychosozialem und sonstigem Stress, Lösen blockierter Energien, Emotionsregulierung, Schmerzverarbeitung, Ausgleich von Dysbalancen und Wiederherstellen von Verbundenheit mit sich selbst und der Umwelt. Doch es geht nicht allein um wohltuende Zustände, Präsenz im Hier und Jetzt, sondern weit darüber hinaus um P***ersönlichkeitsentwicklung, Selbst- und Sinnfindung***. In der Vedanta- und Yoga-Philosophie etwa wird angestrebt, die leidbringenden Identifizierungen des Ego (aham) zu reflektieren und wie Hüllen oder Verkrustungen loszulassen; dabei möchte man sich annähern an unseren geistvollen Wesenskern, das überzeitliche, authentische Selbst (âtman), das „Licht des Herzens". Das ist entsprechend in unserer Kultur der ‚göttliche Funke' in der Seele. Auch Augustinus ist überzeugt, *„im inneren Menschen wohnt die Wahrheit"*. Und Teresa von Ávila lädt ein, immer wieder die „innere Burg" unserer Seele aufzusuchen. Dort könne man, *„in allen Dingen Ruhe finden"* und ist köstlich frei von der Meinung und Fremdherrschaft anderer.

Die ***Zugänge und Formen von Spiritualität*** sind also vielfältig und mit fortschreitender Globalisierung sehr individuell geworden. Viele suchen Selbstklärung und Self-Empowerment zu mehr Unabhängigkeit in der Lebensbewältigung, andere haben Sehnsucht nach Gemeinschaft, innerem Frieden und Licht. Viele Berufstätige schätzen meditative Inseln als Ausgleich zum hektischen Alltag, wünschen sich Stressreduktion und Mentaltraining.

Im Tutzinger Kloster etwa wird Kontemplation in benediktinischer Tradition gepflegt (bis zur Pandemie auch mit Gästen), hinzu kommen die Veranstaltungen der Kirchengemeinden (siehe dort). Darüber hinaus gibt es am Ort ein breites Spektrum besinnlicher Angebote. Sie finden körperbetonte und mental ausgerichtete, kommunikativ-gemeinschaftliche bis hin zu philosophischer Besinnung und religiös-spirituellen Angeboten.

Zur ***Reflexion über Lebensfragen*** eignet sich besonders die innere Einkehr allein. Hier sind Formen der Biografiearbeit eine beliebte Praxis: Beim Verfassen von Jahresbriefen oder einer Autobiografie erinnern wir uns warm und dankbar an bereichernde, aufbauende Erlebnisse. Indem wir leidvolle Erfahrungen sprachlich ausdrücken, kommen wir bei der Klärung und Verarbeitung voran und formulieren auch persönliche Lehren daraus. Auch die Besinnung auf unseren Lebenssinn, auf unsere aktuellen Prioritäten z.B. bei der Werte-Hierarchie, auf Gewohnheiten und deren Folgen für uns, andere und die Umwelt, auf Veränderungswünsche und Vorhaben für die Zukunft kann man schreibend gut vertiefen: Was macht meine aktuelle Lebensphase lebenswert? Wo gerate ich leicht in ungesunde Extreme, z.B. durch überhöhte Selbsterwartungen? Welche meiner Identitätszuschreibungen und Anbindungen sind einschränkend und ungesund? Was darf gehen und Platz machen für Neues? Anleiten kann uns hier die aus Japan stammende Philosophie und Technik *Ikigai*. Ebenfalls aus Japan kommt die Methode Naikan (Innen-Schau). Hier verhilft das Reflektieren von drei Fragen zur inneren Versöhnung mit der eigenen Lebensgeschichte und schwierigen Beziehungen (Kurzanleitungen finden Sie im Netz, Begleitung im Coaching). Und jeder hat es selbst erfahren, Lebensfragen kann man beim stillen Gehen in der Natur gut überdenken (auch vorbereitend zum Schreiben). So ist *Bewegung im Freien* bei vollem Tageslicht in der winterlichen Landschaft nicht nur körperlich, sondern auch seelisch das Allerbeste.

Zum Wohlbefinden brauchen wir auch genügend ***Sozialkontakte***. Zum Glück gibt es wieder mehr öffentliche Angebo-

te, das ist auch für die Jugend wichtig. Private Treffen zum Kochen, Backen oder Spieleabende mit Freunden sind noch möglich. Zu Weihnachten wird gemeinsames Essen zum sozialen Kitt für Familie und Verwandtschaft. Hier kann Besinnlichkeit heißen, die Festtage maßvoll zu gestalten mit ***Wertschätzung für das Wenige und Einfache***. Beschränkung beim Gebrauch der Digitalmedien *(digital sabbat)* schenkt uns wertvolle Zeit für persönliche Begegnungen oder zum Bücherlesen. Da ist Ignatius von Loyola hochaktuell, wenn er uns erinnert: ***„Nicht das Vielwissen sättigt die Seele und befriedigt sie, sondern das Verkosten der Dinge von innen."*** So können wir uns selbst wunderbar beschenken, wenn wir in gesundem Wechsel unsere Verrichtungen achtsam ausführen, uns im Licht bewegen, frohe Begegnungen und besinnlichen Rückzug suchen. Ich wünsche Ihnen viel Freude mit allem, was die Seele nährt und das Herz öffnet, inneren Frieden schafft und uns freundlich hinüberträgt ins neue Jahr.

Roswitha Goslich

Meditative Angebote in Tutzing (Auswahl)

- Schweigemeditation (Angelika C. Braun; in Bernried: Sr. Eligia Mayer OSB)
- Benediktinische Vesper im Kloster (Klosterkirche noch geschlossen aufgrund der Pandemie)
- Meditationskreis/ Sangha nach Thich Nhat Hanh (Susanne Mössinger, Klaus J. Wagner)
- Meditatives Singen/ Offener Singkreis (Klaus Nagel)
- Christliche und buddhistische Hauskreise (Information auf Anfrage)
- Geh-Meditation am See in der Tradition Thich Nhat Hanh (Roswitha Goslich)
- Meditativ-therapeutisches Gestalten (Sigrid Wever)
- MBSR-Kurse Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion (Daniela Möslang, Traubing)
- Qigong-Gruppen (Sr. Benedicta Depuhl, Gisela Hertelt, Regina Kerschl, Margot Rampelmann u.a.)
- Yoga-Gruppen (Anke Geißel, Sandra Kistner, Brigitte Merkel, Yvonne Otto, Heike Schillinger, VHS)
- Yogatanz-Gruppe (Simran Kaur)
- Chinesisches Yoga, Meditation und Mentalarbeit (Claudia Streng Otto)
- Waldbaden Shinrin Yoku (Claudia Streng-Otto)
- Tai Chi Kosmodynamik für innere Harmonie und Energiefluss Qi (Andrea Braungart)
- Besinnliche Filme und Autorenlesungen (Kurtheater; Buchhandlungen Held und Eselsohr)
- Konzerte der örtlichen Veranstalter
- Bernried: Meditations-Angebote der Missionsbenediktinerinnen (Bildungshaus St. Martin)

Die TN Jahresrevue 2021

JANUAR 2021

Mit dem traditionellen Löwen-Titelmotiv für den Blick ins neue Jahr fordern die Tutzinger Nachrichten mit der Schlagzeile heraus: „Wie kann unser Ort schöner werden?“ In einem Streifzug durch die zentralen Felder der Ortsentwicklung werden Befunde und Perspektiven des stürmischen Wachstums auf die Lebens- und Standortqualität im Ballungsraum ausgebreitet.

Die Pandemie dauert an. Dem Aufatmen nach der Zulassung erster Impfstoffe folgt der Kampf um die Verfügbarkeit und gegen Mutationen. In Tutzing wie landesweit herrschen Home Schooling und weithin Home Office. Die Tutzinger Geschäfte und Gewerbetreibenden rücken zusammen und halten die Versorgungsstruktur indes am Laufen. Nachbarschaftshilfen entstehen.

Die TN-Veranstaltungsrubrik KALENDER & KONTAKTE ist dünn wie nie. Das Veranstaltungs- und Vereinsleben bricht trotz vieler Anstrengungen ein und ist wegen der restriktiven Bestimmungen kaum planbar.

In ihrer wohl letzten Neujahrsansprache appelliert Bundeskanzlerin Merkel, im fortdauernden Ringen mit der Pandemie, den Mut nicht zu verlieren. Die politische Entwicklung steht immer mehr im Schatten der Bundestagswahl im September 2021.

Prof. Ursula Männle werden Tutzings Ehrenbürgerrechte verliehen. Die Mitbürgerin hat sich um die Akademie für politische Bildung, als Europaministerin im Bayerischen Kabinett und als Leiterin de Hanns-Seidl-Stiftung verdient gemacht.

FEBRUAR 2021

Im Titelreport beschäftigen sich die *Tutzinger Nachrichten* mit dem fortdauernden örtlichen **Bauboom und Ortswachstum** in nicht gekanntem Umfang und fragen mit dem Titelcartoon „Hangen und Bangen“ von Leserin Ilse Jäger: Ist die ehedem dörfliche Seegemeinde auf dem Weg zur Kleinstadt?

Der Ausbau der Hauptstraße geht nach der Winterpause weiter. Er erweist sich als gut gemanagt. Die Verkehrsbeeinträchtigungen werden von den Tutzingern denn auch relativ gelassen hingenommen.

Die Renovierung der alten **Pfarrkirche St. Peter und Paul** beginnt. 1738 wurde sie über den Fundamenten eines alten gotischen Baus errichtet und über die Jahrhunderte immer wieder renoviert und gestaltet. Die erneute Restaurierung umfasst den Einbau eines Ringankers, die Renovierung von Innenraum und Außenfassade sowie die Pflege der Orgel. Die Spenden Tutzinger Bürger wurden ein wichtiger Beitrag zum Erhalt des Kirchen-Wahrzeichens am See.

Ein TN-Beitrag würdigt Ruhestandsaspirant **Michael Wrase**, der über rund vier Jahrzehnte als Hausmeister der Akademie für politische Bildung, unzählige Umbauten und

Tutzinger Chronologie 2021 in Titeln

In Arbeit: Was Tutzing, seine Bürgerinnen und Bürger zum neuen Jahr bewegt.

Und: Wie kann unser Ort noch schöner, besser und im Alltag noch lebenswerter werden?

Ideen, Vorschläge und Kritik willkommen. Gerne über die Internetseite: **tutzingernachrichten.de**

TN

Zeitreise in Titelbildern

Jede Ausgabe der Tutzinger Nachrichten hat ein Hauptthema (TUTZING REPORT), das mit Titelbild und Titelzeile in die Beiträge und Betrachtungen des jeweils aktuellen Monatsheftes hineinführt.

Der Jahreszyklus 2021 ist mit dieser Dezemberausgabe vollendet. Die 39 Jahrgänge seit Gründung wurden als Bände zugleich mit einer Ausstellung im Rathaus der Gemeinde vom Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V. übergeben. Darüber hinaus sind die gesamten Inhalte der Ausgaben seit März 2009 auf der Internetseite tutzingernachrichten.de/ archiv nach Jahrgängen geordnet dokumentiert – insgesamt eine spannende Zeitreise durch das Ortsgeschehen in Wort und Bild.

HKM / Fotoquelle: TN Archiv

»Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.«

Lucius Annaeus Seneca, römischer Philosoph

Neubauten begleitete und sich als unverzichtbaren Allrounder auch außerhalb dieser Wirkungsstätte erwies. Der gelernte Gas- und Wasserinstallateur, hielt auch als Personalrat die Dinge am Laufen und engagierte sich zudem vielfach ehrenamtlich, so beim Bayerischen Roten Kreuz, der Wasserwacht und anderen Einrichtungen im Landkreis.

Das **Wetter der Wintermonate** Januar und Februar bewegte sich zwischen Extremen: zu mild, zu trocken und Temperatursprünge um bis zu 20 C auf bitterkalte Frosttage herunter. Auch die Folgemonate stecken voller Ausschläge.

MÄRZ 2020

Wie die viel beschworene **Digitalisierung** Tutzing erfasst hat und insbesondere vom örtlichen Gewerbe und Unternehmertum bewältigt wird, ist Thema des Titelreports in der Märzausgabe: Ergebnis: Es blüht und knospet im digitalen Frühling auf den Kundenbrücken der heimischen Geschäftswelt. Auch der Status an Tutzings Schulen schreitet voran, resümiert der mehrfache Elternsprecher und vierfache Vater Karl Kolmsee. Und Annabell Göswein (19) stellt unter Junges Tutzing dar, wie nützlich sie die **Internetnutzung auch für Schule und Unterricht** findet.

Namen und Nachrichten: In der Serie „Neu im Gemeinderat" wird mit der KENNKARTE von **Ludwig Horn** begonnen. Der 26 Jährige Student der Wirtschaftsinformatik - auch schon als selbstständiger Kaufmann tätig - wurde auf der CSU-Liste von Platz 11 auf Rang 4 „vorgehäufelt". Er ist ein Tutzinger Gewächs (JM), mit zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen, u. a. Kreisrat, Mitglied der Jugendfeuerwehr, BRK Bereitschaft Tutzing, stv. Ortsvorsitzender der CSU.

Björn Marquart, dessen Beruf und Geschäft das Fotografieren ist antwortet auf zehn Fragen, warum das Bildermachen seine seine Leidenschaft ist.

APRIL 2021

Das TN-Aprilheft zeichnet mit dem Schwerpunkt **Tutzing und seine Kunstszene** die internationale Reichweite des Ortes in Literatur, Musik und nicht zuletzt mit Peter Maffay im Show-Business. Der Tutzinger Ausnahmekünstler und Stifter belegt seinen starken Ruf nicht nur auf der Titelseite, sondern auch im exklusiven Interview über seine Motivationen und Tutzing-Bindung.

Der kgl. Hauptmann und **Heimatdichter Maximilian Schmidt** war einer der ersten bekannten Künstler, die Gesicht und Ruf Tutzings als Künstlerort prägten. Er erwarb das ursprüngliche Gästehaus des Schlosses, das Midgardhaus mit der Parkanlage von Karl Effner. Den Adelstitel, den ihm Prinzregent Luitpold verleihen wollte, lehnte er ab, dafür wurde ihm der Namenszusatz „Waldschmidt" verliehen". In seinen Stücken und Romanen widmete er sich viel dem ländlichen Leben und Starnberger Seetraditionen. Ein von ihm organisierten Trachtenfest während des Münchner Oktoberfestes 1895 wurde zum Vorläufer des Trachtenumzugs. Die Gemeinde Tutzing plant als neue Ehrung seiner Person, die vor Jahrzehnten geschaffene Unterführung an der

WIR SIND FÜR SIE DA!
Mo – Fr. 9.30 – 13.00 u. 14.30 – 18.00
Adventssamstage 9.30 – 17.30 Uhr
Tel. 08158-8388 FAX 08158-3875
RUND UM DIE UHR - UNSER ONLINESHOP
www.buchhandlung-held.de
Wir liefern auf Wunsch!
BÜCHER BEI HELD
BUCHHANDLUNG G. HELD GMBH
82327 Tutzing • Hauptstr. 70 • info@buchhandlung-held.de

Das Powerhouse vereint Pilates und Kampfkunst

K.O. Kemal Oral

Mach' dich nicht zum Opfer.
Verteidigung beginnt im Kopf.

Kick dich fit
Fitnessboxen
Selbstverteidigung für Kinder und Erwachsene

ko-kemal.oral.de
ko.kampfkunst@gmail.com
0170 4 52 18 35

Powerhouse Tutzing
Anke Geißel

Pilates, Yoga,
Faszientraining,
Therapeutisches Training

five
Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

powerhouse-tutzing-geissel.de
kontakt@powerhouse-tutzing.com
0152 28 63 20 51

TUTZING REPORT

Waldschmidtstraße mit einem entsprechenden Zusatz als „Waldschmidtunterführung“ zu widmen. Nach ihm benannt ist bereits die dahin führenden Straße sowie eine Tutzinger Schlucht.

Christoph Knobloch ist neuer Kommandant der **Freiwilligen Feuerwehr Tutzing**. Er folgt Markus Kuisl, der 24 Jahre dieses verantwortungs- und ehrenvolle volle Amt innehatte. Der neue Kommandant ist seit 2004 Mitglied der FFW Tutzing und arbeitet hautberuflich als Umweltingenieur beim Abwasserverband Starnberger See. Das neue Führungsteam mit den beiden Stellvertretern **Michael Lanio** und **Dominik Sperk** wurde vom Gemeinderat in der Märzsitzung bestätigt.

Gemeinderat **Dr. Thomas von Mitschke-Collande** präsentiert Tutzings Gemeindehaushalt 2021 und zeichnet die Finanzenge für die gemeindlichen Investitionen.

MAI 2021

Mit dem Mai zieht eine gewisse Stimmungsaufhellung übers Land, auch wenn der Wonnemonat seinem Namen von der Witterung her im Jahrzehntevergleich alles andere als gerecht wird.
Die Impfungen kommen in Schwung, der neue Landrat treibt auf allen Ebenen voran bis hin zu einem bahnbrechenden Großimpftag im Landratsamt. Und der Virologe Drosten meint: Der Sommer kann ganz gut werden in Deutschland.

Ganz im Trend liegen da die *Tutzinger Nachrichten* mit Stimmen und Stimmungen in kritischer Zeit unter der Titeldevise „Tutzinger Glücksmomente“, die in einem Alphabet von A bis Z zu einem Leitfaden finden.

Eine zeitgeschichtliche Wanderung führt in Wort und Bild Tutzings Hauptstraße entlang, deren Umbau aktuell eine neue historische Zäsur zwischen dem *Wie es früher war* und der Zukunft bedeutet. **Stefanie Knittl**, Autorin des Buches „Häuser erzählen Geschichten“ und Nachfahrin in der Ahnenreihe der Baumeisterfamilie Knittl bringt dies literarisch zum Leben und jetzt neu im Gemeinderat ein.
Bootsbauer **Thomas Kolschowsky** gibt Antwort, wie traditionelle Handwerkskunst Werte erhält und zur Ortskultur beiträgt.

Der Tutzinger Tennis Club Tutzing wird 75 Jahre alt.

JUNI 2021

Das Sommerwetter stellt sich später als im Durchschnitt der vergangenen 30 Jahre ein. In Tutzing belebt sich in Parks und Schwimmbädern gleichwohl das sommerliche Treiben – zum Aufatmen auch der Gastronomie. Der Nahtouristenstrom allerdings strapaziert Seen und Berge in Oberbayern.

Die Tutzinger Szene belebt sich mit fortschreitenden Lockerungen wieder allmählich, wie die aktuelle TN-Veranstaltungsübersicht zeigt. Allerdings bleiben alle Termine immer noch Unwägbarkeiten unterworfen, wie **Hans Peter Bernsdorf** im Vorspann warnt. Und dann kommt das Wetterunheil Ende des Monats.

Der erste Sommermonat geht als **drittwärmster Juni** in das Deutschlandwetter seit 2010 ein. Einen Tag nach der Sonnwende aber schlägt ein **Hagelunwetter** zu. Die Niederschlagsmengen aus Starkregen und Hagelkörnern führen zu Überschwemmungen und Schäden an und in Gebäuden, Gärten und Dellenautos. Die Landschaft wirkt weithin weiß wie im Winter. Sommerstimmung erst einmal dahin, es geht ans Aufräumen privat und in unzähligen Einsätzen für Feuerwehr und andere Dienste.

Tutzing als **Generationenort:** Wie war und wie ist das, in Tutzing aufzuwachsen, Kindheit und Jugend zu verbringen? Was bleibt als Prägung? Stimmen und literarische Zeugnisse sowie die aktuelle Einwohnerstatistik bieten im TN-Titelreport Einblicke.

Tutzings Akademien wirken in das Geistesleben national und international hinein. Udo Hahn, Leiter der Evangelischen Akademie wird zum Vorstandsvorsitzenden aller evangelischen Akademien (EAD) in Deutschland gewählt

HKM / HB

Foto: WK

JULI 2021

Gute Nachrichten: Die bisher zugelassenen Impfstoffe schützen effektiv vor schweren Covid-19-Verläufen, auch im Fall der hochansteckenden Delta-Variante. Geimpfte Menschen haben ein neunmal geringeres Risiko, ins Krankenhaus eingeliefert zu werden oder zu sterben, als ungeimpfte.

Unter dem Motto „Wohnen und Leben im Ballungsraum“ berichten die TN über Besonderheiten des Heimatortes. Tutzing befindet sich im Speckgürtel von München. Fragen zur Ortsentwicklung, zu Verkehr und Zuzug, zu Wohnen und Arbeiten werden beantwortet. Das aktuelle Ortsbild und die zunehmende Verdichtung bereiten so manchem Bürger Kopfzerbrechen.

Landrat Stefan Frey sieht als besondere Aufgaben für den Landkreis den Erhalt des Wirtschaftsstandorts, die Anforderungen des heutigen Tourismus und des Verkehrs sowie den sorgsamen Umgang mit der Natur. Es sind keine einfachen Aufgaben. Aber es gibt auch viele positive Aspekte über sich wandelnde Zuzugstrends im Ballungsraum. Der Landkreis ist eine sehr attraktive Region mit einer guten

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und bedanken uns für Ihre Treue

LOEGER IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Ihr wertvollstes Gut – seit 40 Jahren
info@loeger.de • Hauptstraße 57 • Tutzing • Telefon: 08158-3020 • www.loeger.de

GLÜCK
„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren."
Marie von Ebner-Eschenbach

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
sos-kinderdoerfer.de

Ein frohes Weihnachtsfest
Olis smarter Service
rund ums Auto & Zweirad

- Lackierungen aller Art (Zweiräder, Oldtimer & Kfz)
- Kfz-Aufbereitung & Smart Repair
- Kfz-Service • Kunststoffreparatur
- Oldtimer- und Zweirad-Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Service
- Hol- & Bringservice

Oliver Glatzel, Primelweg 9, 82327 Tutzing, Tel. 0171 - 209 65 97

Brille ist Brille – bei uns nicht!

ADAM OPTIK
Brille ist Brille - bei uns nicht!
Kirchenstraße • Tutzing

Jetzt TERMIN vereinbaren

SEHTEST
mit neuester Wellenfront-Technologie

Einfach besser sehen!

ADAM OPTIK • Kirchenstr. 5 • 82327 Tutzing • Tel. 0 81 58 - 28 89 • www.adam-optik-tutzing.de

Zu Weihnachten empfinden wir besonders stark,
wie eng wir in der Familie zusammengehören und was wir ihr verdanken.
Richard von Weizsäcker

Infrastruktur: Hier zu wohnen und zu arbeiten, ist besonders reizvoll.

„Ein Umdenken und das Bewusstsein zur Natur stärken" fordert der Vorsitzende Günter Schorn, vom Bund Naturschutz Kreisgruppe Starnberg. Schon von Kindesbeinen an, sollten die Jugendlichen wie alljährlich im Ferienprogramm „Wald, Wiese, Wasser" oder in Wartaweil im Schullandheim sich für die Natur und den Naturschutz begeistern. Die vom Landkreis eingesetzten „Natur-Guides" können dazu beitragen, dass ausufernde Aktivitäten des Nahtourismus vermieden werden und die Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen erhalten bleiben.

Der mehrfache Geschäftsgründer Uhrmacher-, Optiker- und Akustikermeister Peter Gsinn ist 90 Jahre alt geworden. Ein Unternehmer durch und durch! Er hat aber auch immer im Blick die Familie und die Zukunft unserer Gemeinde. Für zahlreiche ehrenamtliche Engagements, darunter die Osteuropa-Hilfe mit Spendentransporten von Seh- und Akustikgeräten, erhielt er das Bundesverdienstkreuz und die Tutzinger Bürgermedaille. Als Gründungsmitglied (1982) ist er seit mehr als einem Jahrzehnt Ehrenvorsitzender der Tutzinger Nachrichten.
Die 19-jährige Tutzingerin Anna Beer berichtet, dass sie trotz Corona ihr Studium in den USA als College-Tennisspielerin aufnehmen konnte und dort eine entspanntere Situation mit weniger Einschränkungen als in Deutschland erlebt.

AUGUST/SEPTEMBER 2021

100 Jahre Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.: Was für ein wunderbares Beispiel, was Menschen für Menschen bewegen können. Gesellschaftlich von großer Bedeutung, stellt Armin Heil fest, der seit 25 Jahren Geschäftsführer des Vereins ist, dass die Pflegevorsorge eine neue Wertigkeit braucht, ein Verantwortungsbündnis von Politik, gesellschaftlichen Kräften und persönlichem Engagement. Dies verkörpert in vortrefflicher Weise der 1. Vorsitzende der Ambulanten Krankenpflege, Pfarrer Peter Brummer. Neben der häuslichen Pflege sind über die Jahre teilstationäre und stationäre Einrichtungen wie beispielsweise die Tagespflege im Quinthaus oder die betreuten Wohnanlagen in Tutzing und in Bernried entstanden. Zum Jubiläum hebt Dr. Rainer Wiesmeier, der stellvertretende Vorsitzende, das Ehrenamt hervor. Ohne die zusätzliche wertvolle Arbeit von Ehrenamtlichen wäre so manches Projekt nicht möglich.

Noch einmal 100 Jahre! Schwester Josefa Knab feiert ihren 100. Geburtstag. Die Missionsbenediktinerin hat von 1949 bis 1983 mit großem Engagement in der häusliche Pflege am Ort maßgeblich zur Erfolgsgeschichte der Ambulanten Krankenpflege beigetragen. Für ihren unermüdlichen Einsatz hat sie die Tutzinger Bürgermedaille erhalten.

Einkehren in Tutzing: Welches Restaurant bietet welche Küche an? Das haben die TN beim kulinarischen Bummel durch die Restaurants in Tutzing und Umgebung eruiert. Es wurde schnell klar: Das Angebot ist sehr vielfältig. Ob nun an schwülen Sommertagen eine Renke oder der Seesaibling das Richtige ist oder ob es lieber ein Kalbfleischpflanzerl mit frischen Rahmpfifferlingen sein soll, bleibt allein dem

EIN KULINARISCHER WEIHNACHTSEINKAUF

1 Schuhe und Accessoires
SCHLENDERN– STÖBERN– GESCHENKE FINDEN

2 Fashion
NEUES OUTFIT FÜR DIE FEIERTAGE PROBIEREN – STYLEN

3 Tagesbar
ENTSPANNEN– WEIN, KAFFEE TRINKEN – KLEINIGKEITEN ESSEN – GESCHENKE VERPACKT!

FROHE WEIHNACHTEN IM SCHUHTRAUM!

AN DEN ADVENTSSAMSTAGEN BIS 18.00 UHR GEÖFFNET

Lindemannstr. 11 - 83237 Tutzing - www.schuhtraum-tutzing.de - 08158 9063090

Ihr Feinschmecker kommet ...

... oh kommet doch all, denn bei uns findet ihr Spezialitäten, die eure Genuss-Wünsche erfüllen. Und Geschenkgutscheine, die Appetit machen.

Wir sagen herzlichen Dank an alle unsere Kunden und wünschen ein feines Weihnachtsfest!

Nicht vergessen: Bitte bestellen Sie bis zum 13.12.2021!

LUTZ
HANDWERKS METZGEREI
UND FEINE KOST

Pöcking Hauptstraße 26 · Tel. 08157/1090
Tutzing Hallberger Allee 1 · Tel. 08158/9073888
www.metzgerei-lutz.com

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR
KUNDENDIENST
EDWIN KELLER GbR

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

EK

GREINWALDSTR. 11 · 82327 TUTZING · TELEFON 08158/1566 · Fax 7219
www.heizung-sanitaer-solaranlagen.de · E-Mail: kellertutzing@aol.com

Genießer vorbehalten. Der Kaiserschmarrn hinterher schmeckt überall. Wichtig war allen Gastronomen, die Gäste zu verwöhnen und zuvorkommend zu behandeln.

Schön, dass auch kulturelle Veranstaltungen coronabedingt endlich wieder aufleben können. Ein zweiter Tutzinger Orgelspaziergang, Eröffnungskonzerte in der Alten Kirche Peter und Paul, eine Fußwallfahrt in die Nachbargemeinde Bernried, ein Theaterfestival sowie ein Filmgespräch mit Senta Berger machen Hoffnung in diesen nicht einfachen Zeiten.

Walter Henle stirbt mit 89 Jahren. Er hat lange Zeit in der Redaktion die Tutzinger Nachrichten mitgestaltet.

Jahreszeiten – im Lebensrhythmus der Natur *Foto: W. Huber*

OKTOBER 2021

Dem Thema „Pflege in Tutzing" haben sich die TN in diesem Monat gewidmet. Tutzing ist mit verschiedensten Einrichtungen sehr gut aufgestellt. Neben der Ambulanten Krankenpflege gibt es auch stationäre Einrichtungen wie die Tagespflege, das betreute Wohnen oder die Senioren-Wohnanlagen und das Altersheim im benachbarten Garatshausen sowie die Palliativ-Station im Krankenhaus.

Für Viele ist es eine Herzensangelegenheit, Angehörige zu Hause zu pflegen. „In guten wie in schlechten Zeiten", so Prof. Dr. Max Körte, mit seiner äußerst positiven Haltung und Ausstrahlung, der seine an Demenz erkrankte Frau zu Hause pflegt. Eine Pflege von Angehörigen ist oft eine Beschäftigung rund um die Uhr und kann jeden an seine eigenen psychischen und physischen Grenzen bringen. Sport, Schwimmen im See und anderen Hobbies sorgen bei Max Körte für den nötigen täglichen Ausgleich.

Willkommen hieß es wieder bei den 24. Tutzinger Brahmstagen 2021 mit fünf Konzertterminen und hochkarätigen Künstlern. Ein Liederabend für Solo-Gesang und Klavier, Duo-Konzert, Klavier Solo-Recital, Orgel-Konzert und ein Streich-Quartett sorgten für die musikalischen Highlights, die vom Freundeskreis Tutzinger Brahmstage e.V. alljährlich organisiert werden.
„Alt werde ich später", diese zum Buchbestseller gewordene Lebensweisheit stammt von Dr. Marianne Koch, die 90 Jahre

jung wurde. Ihre Frische, Vitalität und ihr positiver Lebensstil ist in diesem Alter mehr als bemerkenswert.
Drei Abiturientinnen, Carlotta Rudolf, Hanna Kilian und Rosalie Knill, berichten über ihr sog. „Gap Year", das Jahr zwischen Schulabschluss und Ausbildungsbeginn. Carlotta Radloff macht ihre med. Praxiserfahrung im Corona-Einsatz. Sie berichtet über ihren Einblick in den Alltag von Heimbewohnern und Pflegekräften im Altersheim und lernt die Arbeit der Pflegekräfte schätzen.
Die beiden anderen, Kilian und Knill, haben während ihres FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) in der Evangelischen Akademie vielfältige Erfahrungen gesammelt. Ob bei Büroaktivitäten, Hauswirtschaft, Hotelbetrieb, Gartenarbeit oder bei der Technik bei den Onlinetagungen.
„Plant-for-the-Planet" bekommt den Internationalen Preis des Westfälischen Friedens. Eine weitere Anerkennung für Felix Finkenbeiner, der im Oberland aufgewachsen ist und bereits mit 9 Jahren die Aktion ins Leben gerufen hat, und seine Mitstreiter.

Wenn die Früchte zur Reife kommen *Foto: Walter Kohn*

NOVEMBER 2021

Der Klimawandel bewegt die Gesellschaft mehr denn je. Den hieraus erwachsenden zunehmenden Gefahren durch Wetterkapriolen, Dürren und Anstieg des Meeresspiegels muss durch gesellschaftliche wie auch durch individuelle Anstrengungen (durch viele kleine persönliche Schritte) begegnet werden.
Selbst wenn es in Zukunft wohl öfter extreme Naturereignisse geben wird, deren Schäden durch Versicherungen wie die Elementarschadenversicherung als Zusatzbaustein zur Gebäudeversicherung zwar abgefedert werden, wird dennoch viel persönliches Leid entstehen. Vereinzelt gab es allerdings auch schon früher, wie 80 Jahre alte Fotos aus der Tutzinger Hauptstraße dies zeigen, Unwetter mit überfluteten Straßen und Kellern.
In vielfältigen Äußerungen werden die Herausforderungen des immer deutlich werdenden Klimawandels beleuchtet:
Steffi Knittl plädiert für nachhaltiges Bauen nicht durch neu Bauen sondern durch den Erhalt vorhandener Bausubstanz.
Der Förster Martin Laußer schildert die Notwendigkeit des Waldumbaus durch baumartenspezifische Standortwahl, um Wälder zukunftsfähig und klimastabil zu machen – eine zentrale Aufgabe der Forstwirtschaft.

MAXIMILIAN
SPAGERT
Heizung · Sanitär

- Moderne Heiztechnik
- Schöne Bäder
- Solaranlagen, Schwimmbadtechnik
- Sanierung und Neubau
- Kundendienst und Reparaturen

Starnberger Str. 7 · Traubing · Tel. 08157/8308 · max.spagert@t-online.de

MOBILE
medizinische
Fußpflege

Senada Placona
med. Fußpflegerin 0162 - 28 88 845

Allen Kunden frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Reinhard Kefer
Malermeister

82327 Traubing
Andechser Str. 22
☎ 08157/900030

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

HUT Geske GmbH
Hochstadterstr.10 • 82229 Unering
Der Weg lohnt sich!
Tel 08153 - 2004 • www.hut-geske.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 u. 14.30-18 Uhr
Mi-Nachmittag geschl. Sa 9 bis 12 Uhr

Gut behütet in die Weihnachtszeit

- Kuschliges und Warmes für die kalte Jahreszeit
- Strickmützen - auch für die Großkopferten
- Hüte, Caps und Mützen für Damen und Herren aus Filz, Wolltuch, Walk oder Strick
- Trachtenhüte aller Arten und Qualitäten, auch Anfertigung
- Hutanstecknadeln und Hutfedern, Rehradl, Dirndlbroschen und handgeschnitzte Edelweiß

Hutreparaturen und -umarbeitung
Auch alte Hüte sind oft noch zu retten!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen sowie ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2022.

Julia Francke mit Team

UNSERE AKTIONEN ZUR WEIHNACHTSZEIT

10% RABATT AUF ALLE KOSMETIKSERIEN
Für Sie an allen Adventssamstagen!

UNSER ADVENTSKALENDER
Freuen Sie sich jeden Tag auf einen neuen Artikel – rabattiert mit 24%!

KALENDER 2022
Auch in diesem Jahr gratis in Ihrer Apotheke erhältlich!

GESCHENKE-EINPACK-SERVICE
Gerne verpacken wir Ihre Weihnachtseinkäufe für Sie!

lindemannapotheke

Katharina Hirschmann, Volkswirtin und Studienleiterin an der Evangelischen Akademie, stellt fest: „Wir sind die erste Generation, die die Zusammenhänge des Klimawandels begreift, aber auch die letzte, die ihn auf ein erträgliches Maß beschränken kann.“ Der sog. Rebound-Effekt, wenn z. B: Autos, ökologischer und effizienter gebaut werden, aber dann viele Nutzer dazu neigen, dafür größeren Autos anzuschaffen bzw. mehr zu fahren, könne den ökologischen Effekt zunichtemachen.

Der 16-jährigen Sarah Müller aus Tutzing ist wichtig, etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen. Mit den vielen kleinen Dingen, die jeder tagein tagaus selbst beeinflussen kann und einem öffentlichen Engagement (wie Fridays for future) wird zwar nicht unmittelbar etwas bewirkt, aber Anstoß für die Politik ist das allemal.

Dass so langsam öffentliches Leben bei Institutionen und Vereinen – trotz Corona - wieder in Gang kommt, belegen Aktivitäten wie neue Vorstandswahlen in Vereinen, soziales Engagement z. B. beim neuen „Hort im Wald“ auf dem Beringer-Gelände oder auch die Eröffnung des Theresia Petsch Hauses in Bernried.

DEZEMBER 2021

Ein außergewöhnliches Jahr geht zu Ende. Die Pandemie hat uns das ganze Jahr über in Atem gehalten. Immer wieder wurden die Regularien geändert und mussten zuletzt wieder so verschärft werden, dass auch in Tutzing Konzerte und andere Veranstaltungen abgesagt werden. Die Sanierung der Hauptstraße macht den Geschäftsleuten besonders jetzt in der Vorweihnachtszeit Sorgen.

Ob es in diesem Jahr weiße Weihnachten gibt, steht in den Sternen, aber eines steht fest: Weihnachten findet statt!

WK/EK

Noch verdeckt - das neue Jahr *Foto: esch*

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen in dieser schwierigen Zeit und wünschen fröhliche, gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2022!

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Hauptstraße 35
82327 Tutzing
Tel: 08158-926085

Silhouette

Inh.: Dzhengiz Hasan

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa: 9.00 bis 14.00 Uhr

Ihr Immobilienverkauf wird mit uns zum Fest

Als qualifizierter und verkaufsstarker Partner aus der Region sind wir immer für Sie da, wenn es um den Verkauf Ihres Hauses, Grundstücks oder Ihrer Wohnung zum Höchstpreis geht. Nutzen Sie unser aktuelles Weihnachtspräsent in Form eines kostenlosen Wertgutachtens.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Telefon: 08157/996666

Starnberger See Immobilien GmbH & Co. KG
Kurt-Stieler-Straße 4
82343 Possenhofen

STARNBERGER SEE® IMMOBILIEN

Verkauf | Vermietung | Bewertung | Beratung

IHRE TUTZINGER

EINZELHÄNDLER HABEN GEÖFFNET UND SIND FÜR SIE GUT ERREICHBAR.

BAUSTELLE

NÖRDL. HAUPTSTRASSE TUTZING

DIE PARKPLÄTZE SIND DAVON NICHT BETROFFEN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER ATG-TUTZING.

Spielwaren Hoyer · Änderungsschneiderei Silhouette · AUTO - LANIO GmbH KFZ-MEISTERBETRIEB · Film Taverne · Elektro Müller · GSW Hören & Sehen · Intersport Thallmair · Bücher bei Held · Piegsa Sanitätshaus · Blumen Liesl · gesine wessels · Marquart Foto Studio Rahmen · Lutz Handwerks Metzgerei · maries · la Maremma Enoteca Tutzing · Bio Markt Tutzing · Bäckerei Ziegler · Adam Optik · Hofer · Getränke City Tutzing · Weinhandel · Reschen Boutique Hotel Tutzing · Tutzink · Frauensache Tutzing · Matthias Stelzer Friseur · Schreinerei Schäfer · Midgardhaus · beautiful Home & Garden · Münchner Bank eG · Mestanza

ATG Unternehmer für Tutzing

ATG-TUTZING.DE

Bald ist Weihnachten

Weihnachten 2021 in den Tutzinger Kirchen
Beate Frankenberger, Pfarrerin der Evangelischen Christusgemeinde und Peter Brummer, Pfarrer der Katholischen Kirchengemeinde St. Joseph, äußern sich zum Advent und Weihnachtsfest 2021, besonderen Veranstaltungen und Herausforderungen.

Christuskirche *Foto: B. Frankenberger*

Pfarrkirche St. Joseph *Foto: M. Cammerer*

Weihnachten 2020 konnte in den Glaubensgemeinschaften nur mit vielen Einschränkungen und Auflagen gefeiert werden. Auf was freuen Sie sich bei den Feierlichkeiten in diesem Jahr besonders?
Beate Frankenberger: Ich freue mich darauf, dass wir überhaupt wieder als christliche Gemeinschaft Gottesdienst feiern können an Heilig Abend. Aber dennoch nicht in der Kirche, wie wir es noch vor Jahren gefeiert haben. Wir werden den Gottesdienst draußen feiern vor der Kirche. Draußen gibt es keine Einschränkungen für die Besucherzahl. Und wirklich jeder kann kommen. Keiner, keine ist ausgeschlossen. So kommt etwas vom ursprünglichen Charakter des Weihnachtsfestes von Gottes Ankunft im Unbehaustsein zum Ausdruck.
Peter Brummer: Es war tatsächlich schwierig und kompliziert an Weihnachten 2020, auch mit der plötzlichen Festlegung einer Ausgangssperre ab 21.00 Uhr. Manches ist wohl auch 2021 unsicher? Wir versuchen, das Beste daraus zu machen, das haben wir gelernt.
Persönlich freue ich mich auf die einzelnen Gottesdienste in den verschiedenen Kirchen und in der Klinik, natürlich auch auf die Kindermette auf der Rathauswiese. Ich freue mich auf die vielfältige musikalische Gestaltung der Weihnachtsfesttage bis hin zum Feiertag Dreikönig, auf die schön gestaltete Pfarrkirche mit den beiden Krippendarstellungen und dem angestrahlten Altarbild „Anbetung der Könige".
Ic h freue mich auf die Gemeinschaft – wir sind Menschen der Beziehung und der Begegnung. Davon leben auch die Kirche und unsere Pfarrgemeinde. Ich freue mich über die Menschen, die mitfeiern. Viele Gesichter kenne ich seit Jahren. Manche haben sich verabschiedet.
Ja, ich freue mich wieder auf die große, unglaubliche Botschaft „Euch ist heute der Heiland, Jesus der Retter, geboren…!" Mir geht das immer wieder zu Herzen – die Menschenfreundlichkeit Gottes, seine Nähe im kleinen Kind, im Licht der Nacht und im Staunen der Hirten. Ich denke dabei an Anton Bruckner, dem großen Komponisten. Von ihm wird erzählt, er sei nach der Christmette im Wiener Stephansdoms zur Krippe hinuntergestiegen und hätte sich dort hingekniet. Als am nächsten Morgen die Domsingknaben kamen und ihn immer noch dort sahen, staunten sie: „Herr Bruckner, Sie sind ja immer noch da." Darauf er: „Ich kann es einfach nicht fassen, dass er Mensch geworden ist."

Was bieten die Tutzinger Kirchengemeinden den Gläubigen in der Advents- und Weihnachtszeit 2021 an besonderen Veranstaltungen an?
Beate Frankenberger: Wir bereiten uns dieses Jahr besonders auf Weihnachten vor. Wir bringen die Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive der drei Weisen aus dem Morgenland auf die Bühne. Begleitet wird die Geschichte zum ersten Mal durch einen Kinderchor, der sich dafür gegründet hat. In den vergangenen drei Jahren haben Wissenschaftler, v.a. Virologen den Kurs für unser Verhalten in der Pandemie beeinflusst. In der Theologie geht es immer wieder um das Verhältnis von Glaube und Vernunft. Die Kirchen sind von Manchen für ein zu angepasstes Verhalten in der Pandemie kritisiert worden. In dieser Krisenzeit hat aber jede christliche Gemeinde ganz konkret für sich versucht, einen verantwortlichen Umgang zu finden und zwar aus dem Glauben heraus.
Die Weihachtsgeschichte lädt dieses Jahr dazu ein: Eine neue Perspektive in der Begegnung mit der Heiligen Familie zu gewinnen. Das geschieht beim Theaterstück auf humorvolle Weise im Blick auf die eigene Profession und ihre Lieblingssünden und im Blick auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt.
Herzliche Einladung am 18. Dezember um 17.00 Uhr auf der Wiese vor der Christuskirche.
Peter Brummer: Da gibt es die stimmungsvollen Rorate- und Lichtergottesdienste, die Vielfalt der Singenden und Musizierenden, die ökumenische Nacht der 1000 Lichter, die Familiengottesdienste mit den Adventsszenen der Kinder, die Adventsandachten in Kirche und Roncallihaus, einen Adventstag für Familien und ein paar besondere Angebote im Roncallihaus... Zu den Angeboten des Pfarrgemeinderates gehören die Hausbesuche mit Übergabe eines Adventslichtes, die nordische Lichterwanderung auf den Spuren der Hl. Lucia, die 6 Wanderkerzen von Haus zu Haus, die zum Gebet einladen.
Außerdem gibt es die Zeiten der Stille in der Kirche. Die offenen Kirchentüren laden ein zum Eintreten und zum Verweilen.

Wo sehen Sie die Herausforderungen in der nächsten Zeit als Seelsorger? Was wünschen Sie sich für die Kirche vor Ort?
Beate Frankenberger: Ich bin jetzt seit über drei Jahren hier in Tutzing als Pfarrerin. Mir gefällt das bunte lebendige Miteinander, das nach der Brachzeit des Nichtkontaktes wieder aus dem Boden sprießt. Mir gefällt das gute ökumenische Miteinander. Mir fällt auf, dass es hier viele hohe Erwartungen gibt und dass es leider Menschen gibt, die einen Sündenbock brauchen ihre unerfüllten Bedürfnisse. Dahinter steckt eigentlich ein Bedürfnis nach Nähe.
Menschen mit großen Erwartungen haben nicht gelernt, ihre Bedürfnisse direkt zum Ausdruck zu bringen. Gerade Menschen, die alles haben und die es gewohnt sind, alles zu bekommen, müssen lernen, dass die anderen nicht auf der Welt sind, um ihre Erwartungen zu erfüllen. Das stellt in der Beziehung ein oben und unten her. Eine seelsorgerliche Herausforderung ist es daher, erst einmal die Geister zu unterscheiden. Also welches echte Bedürfnis steckt hinter der Erwartung? Und ist es möglich, diesem Bedürfnis gerecht zu werden? Und kann sich eine gute Beziehung entwickeln, die den anderen immer auch frei lässt in seinen Entscheidungen. Sonst werden zu hohe Erwartungen immer nur enttäuscht. Was ist man selbst bereit zu geben?
In unserer Christuskirche gibt es viele wunderbare Menschen, die sich selbstlos für andere einsetzen und sich engagieren. Leider wurden manche krank. Und sie hinterlassen große Löcher, fürs Miteinander. Ich wünsche mir, dass sich wieder mehr Menschen finden, die bereit sind, aktiv mitzumachen. Wir haben große Aufgaben, weil sich die Kirche im Umbruch befindet. Und dazu braucht es eine stabile Gemeinschaf derer, die bereit sind, diese Umbrüche mitzutragen und Ressourcen zu finden oder sich einschränken können, dass nicht mehr alles machbar ist, was in den fetten Jahren machbar war. Solche Menschen braucht unsere Gemeinde mehr denn je.
Peter Brummer: Als Seelsorger erlebe ich fast täglich kleine und große Herausforderungen, je nach Lebenssituation der Menschen, die ich begleiten darf – in Trauer oder Freude. Wie kann ich den unterschiedlichen Menschen und Situationen gerecht werden, wie kann ich mithelfen, dass eine Tür aufgeht für die Botschaft des Evangeliums? Die Advents- und Weihnachtszeit bietet zusätzliche Möglichkeiten für Begegnungen, Gespräche und Gottesdienste.
Für die Kirche vor Ort wünsche ich mir weiterhin einen guten Zusammenhalt und ein gutes Zusammenwirken in der Pfarrgemeinde, im ökumenischen Miteinander und im verantwortungsbewussten Leben hier in Tutzing und darüber hinaus. Ich wünsche mir für die Kirche mehr „Burning People“, also pfingstlich inspirierte Menschen mit Glaubensenergie und Glaubensfreude, die das Licht der Hoffnung und der Liebe weitergeben. Bei aller notwendigen Kritik wünsche ich mir mehr den Blick auf das, was trotz allem in Gesellschaft und Kirche gelingt, auch den Blick auf die eigene Mitverantwortung und die eigenen Möglichkeiten, gemäß dem alten Motto „Nicht abtauchen, sondern auftauchen“.

UC

DIE EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
ist eine Tagungsstätte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Das einzigartige Ambiente des historischen Schlosses und Parks dient gleichermaßen als Denkwerkstatt und Refugium.

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt

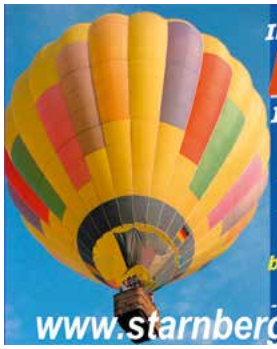
eine/n Parkpfleger*in / Gärtner*in (m/w/d) 50%

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an
bewerbung@ev-akademie-tutzing.de
Für erste Informationen steht Ihnen Frau Peikert zur Verfügung:
Tel.: 0 81 58 / 251-144

www.ev-akademie-tutzing.de

Meinen Kunden danke ich ganz herzlich für die langjährige Treue und wünsche ihnen und allen Nachbarn und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit

Mode für Jung und Alt
S bis XXXL
Janine
Taschen • Schmuck • Accessoires
Inh.: Lia Zugliani
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Graf-Vieregg-Str. 2 · Tutzing (am Seefriedhof) · Tel. 0 81 58-61 05



Ihr Logenplatz am Himmel
Ballonfahren
Info - Buchung - Geschenkgutscheine
Tel. 08158-6997
Rudolf Klein
Tutzing am Starnberger See
Luftfahrtunternehmen BY144 · über 35 Jahre Erfahrung
Erleben Sie das Fünfseenland und unser bayr. Oberland aus einer neuen Perspektive
-- Ballonfahrten zwischen Isar und Lech --
- Alpenpanorama-Fahrten -- Alpenüberquerungen -
www.starnbergersee-ballonfahrten.de

Tierhilfe Tutzing e.V.
Wir wünschen allen Tierfreunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

0176-55011972
www.tierhilfe-tutzing.de

Wie war Ihr Weihnachten 2020?

Susi Philipp, Bernried
Letztes Jahr Weihnachten war es das allererste Mal, dass ich nicht mit meinen Eltern Weihnachten feiern konnte. Das war ganz komisch. Ich war mit meinem Mann und den drei Kindern alleine. Ansonsten war die Hütte an Weihnachten voll. Meine Schwester, der Schwager, die Schwiegereltern und mein Onkel waren nicht da. Das war traurig und ich fühlte mich sehr alleine. Mit meinen Eltern haben wir eine kurze Geschenkübergabe gemacht, das war alles. Das möchte ich nicht wiederhaben. Dieses Jahr feiern wir zwar auch ohne meine Eltern, diese sind aber bei Verwandten in Amerika. Weil das ein schöner Anlass ist, passt das auch. Dieses Jahr werden es auf jeden Fall wieder mehr Leute sein, somit ist wieder mehr Leben in der Bude und einfach netter. Darauf freue ich mich sehr.

Christl Höfler, Tutzing
Weihnachten letztes Jahr war eigentlich wie immer. Ich habe einen Teil der Familie besucht. Da wir nicht so viele Personen sind, ging dies mit der vorgeschriebenen Anzahl der zu treffenden Leute und der Kontaktbeschränkung. Da der andere Enkel kurz nach Weihnachten Geburtstag hat, besuche ich diesen Teil der Familie immer kurz darauf. Auch dieses Jahr wird wahrscheinlich gleich ablaufen.
Ostern 2020 war allerdings sehr lustig. Wir sind mit unserem Wohnmobil zum Sohn mit Familie nach Polling gefahren. Mein Mann meinte damals, es geht nicht, dass wir uns so lange nicht sehen. Somit haben wir Kaffee und Kuchen eingepackt und sind dann mit dem Wohnmobil los. Auf der Straße vor dem Haus geparkt, getrennt durch einen Zaun haben wir dann mit der Familie Kaffee getrunken. Wir auf der einen Seite, die Kinder und der Sohn mit Ehefrau auf der anderen Seite. Das war schön, daran erinnere ich mich sehr gerne.

Nachgefragt von AP

Susi Philipp Foto: privat

Christl Höfler Foto: privat

Weihnachtsgeschenke ohne Qual für Tiere und Umwelt

Das große Fest rückt näher und viele sind wieder auf der Suche nach Geschenken, um jemandem eine Freude zu machen, das ist der „Spirit" des Festes. Was aber, wenn diese Geschenke für andere Lebewesen größte Qual bedeuten?

Ein paar Beispiele:
Die beliebten Wollmützen mit Fellbommel sind seit ein paar Jahren wieder total in. Oft wird gar nicht realisiert, dass es sich hier um echtes Fell handelt und Tiere extra für diesen Zweck gezüchtet und in grausamen Verhältnissen ein qualvolles kurzes Leben führen müssen. Auch andere Accessoires wie Krägen, Schlüsselanhänger oder ähnliches sind oft aus echtem Pelz. Eigentlich müssten die Produkte gekennzeichnet sein mit dem Hinweis „Enthält nichttextile Teile tierischen Ursprung". Das wird jedoch kaum kontrolliert. Ein zweites Beispiel sind Daunenjacken: In der weltweiten Daunenindustrie leiden und sterben Abermillionen Gänse und Enten. Zahllose dieser Wasservögel leiden unter dem sogenannten Lebendrupf – einer grausamen Prozedur, bei der die Federn der Tiere bei lebendigem Leib aus der Haut gerissen werden. Auch die Daunen von Tieren aus der Stopfleberproduktion landen in Jacken und Betten. Diese grauenhafte Tierquälerei sollte man weder auf die eine noch auf die andere Art unterstützen.
Es gibt eine Fülle an hervorragenden Alternativen zu Daunen und Federn, die genauso gut warmhalten. Die Massenhaltung der Nerze, Marderhunde oder Füchse für die Pelzindustrie wie auch die der Wasservögel in der Daunenproduktion verursacht bei den Tieren unermessliches Leid, schadet der Umwelt und trägt zum Pandemierisiko bei.
Und am Ende noch ein Aufruf: seit einigen Jahren schon, aber besonders seit Corona, steigt der illegale Welpenhandel dramatisch an. Abgesehen davon, dass ein Tier eigentlich nicht unter den Christbaum gehört, sondern die Anschaffung wohlüberlegt sein sollte, sollte der erste Weg ins Tierheim führen.

Tierschutzverein Tutzing u.U. e.V. / Red.: HKM

https://welttierschutz.org/pelz-nein-danke/
https://www.peta.de/themen/daunen/
https://www.spiegel.de/spiegel/das-fragwuerdige-comeback-der-pelzmode-a-1180448.html
https://www.vier-pfoten.de/kampagnen-themen/themen/mode-und-tierschutz/pelz-industrie/die-wahrheit-ueber-pelz

Auch ein weihnachtlicher Gedanke: Tutzing hilft im Mittelmeer

Erschütternde und eindrucksvolle Bilder und Berichte – der Abend des 5. November im Roncallihaus machte drastisch deutlich, wie unmenschlich die Situation von Geflüchteten rings um das Mittelmeer ist. Unsere Hilfe wird weiterhin dringend benötigt.
Die Initiatoren von „Tutzing hilft im Mittelmeer" – die Gemeinde Tutzing, die beiden Kirchen sowie der Ökumenische Unterstützerkreis Tutzing -hatten eingeladen zur Auftaktveranstaltung für die zweite Runde der erfolgreichen Spendenaktion. Berücksichtigt werden erneut folgende Organisationen und deren Projekte:

- „Medical Volunteers International" – eine Vereinigung, die ehrenamtlich Ärzte und Pfleger u.a. nach Lesvos schickt, um im dortigen Lager die medizinische Versorgung zu gewährleisten. Dies funktioniert nur mit Hilfe von Dolmetschern, deren Bezahlung ein hoher Ausgabeposten darstellt. „Tutzing hilft im Mittelmeer" gibt dafür einen Zuschuss.
- „SOS Mediterranée" - alleine zwischen dem 02. und 04. November rettet die Crew der Ocean Viking in vier Einsätzen über 300 Menschen. Für die private Seenotrettung wird ein neues, kleineres und wendigeres Schiff benötigt, für dessen Anschaffung unser Anteil verwendet werden soll.
- „Stand by me Lesvos", „Lesvos Solidarity" und "Starfish Foundation" – sie helfen auf Lesbos insbesondere den Frauen und Kindern. Mit unseren Spendengeldern können Babyboxen als Erstausstattung für Neugeborene gepackt und finanziert werden, größere Kinder werden betreut und bekommen so einen geschützten und kindgerechten Raum zum Spielen und Lernen. Zudem werden außerhalb des Lagers Wohnungen angemietet und für Mütter und ihre Kinder wohnbar gemacht.
- „LandsAid" und „Drei Musketiere Reutlingen" – sie helfen auf dem türkischen Festland in inoffiziellen Flüchtlingslagern, damit sich die Geflüchteten dort erst gar nicht auf den gefährlichen Weg auf die griechischen Inseln machen. Hilfe wird geleistet durch Lebensmittelpakete zum Überleben einerseits sowie Hilfe zur Selbsthilfe andererseits.

Die Auswahl dieser NGOs und auch die weitere Berücksichtigung erfolgten darüber hinaus mit dem Anspruch, eine persönliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit aufbauen zu können. Die Verwendung der Spendengelder wird immer gemeinsam festgelegt und ist damit transparent und nachvollziehbar für uns -und Sie als Spender.

Gespendet werden kann ab sofort wieder unter dem Verwendungszweck „Tutzing hilft im Mittelmeer" auf folgende Konten: Katholische Kirchenstiftung St. Joseph Tutzing, IBAN: DE 09 7025 0150 0017 2467 78; Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Tutzing/Bernried, IBAN: DE 21 7025 0150 0010 5808 19; Gemeinde Tutzing, IBAN: DE 92 7025 0150 0430 5700 44

Claudia Steinke

Die Weihnachts-Wellensittiche

Das Ereignis war einfach zum Staunen. Lui, mein Bruder war fünf Jahre und ich neun, aufs Christkind freuten wir uns sehr. Wünsche waren nicht angesagt. Zu der Zeit war es aber ganz wichtig, einen Christbaum zu bekommen. Wir waren aufgeregt, neugierig auf den 24. Dezember, auf Plätzchen, auf viele Lichter und wollten brav sein, weil das Christkind doch bald kommt. Lui konnte das alles nicht fassen, das plötzliche Läuten im ersten Stock, das aufgeregte hinaufrennen und dann das Lichterzimmer. Der Christbaum strahlend, das Lametta, die glitzernden Kugeln, einfach wunderschön! Zinnteller mit Plätzchen, für jeden von uns Marzipanstäbchen und kleine Päckchen und dann – welch eine Überraschung – ein größeres Teil mit einem Tuch bedeckt. Darunter war es plötzlich ganz laut, piepsig und lebendig. Mama nahm das Tuch weg: es waren zwei Wellensittiche im Vogelkäfig.
Hinknien, bestaunen und bewundern, einfach eine riesige Überraschung und Freude!
Erst am nächsten Tag erfuhr ich, dass der Inhalt des Käfigs das zweite Paar Vögel waren, das erste wurde ersetzt. Ich war schon groß genug um die Tragik erfahren zu dürfen. Ein Freund des Hauses, wollte uns eine Weihnachtsfreude machen. Er kaufte in der Stadt einen Vogelkäfig mit Inhalt, brachte ihn zu Mama. Diese war erstaunt und entsetzt, wohin mit den zwitschernden und lauten Vögeln bis zum Hl. Abend? Zum Glück gab es unsere Nachbarn, die Grubers (das jetzige Haus der Ambulanten Krankenpflege). Das Ehepaar hatte Erfahrung mit allem Getier und auch die Liebe dazu. Ohne Frage, sie nahmen den Käfig samt Inhalt in Pflege bis zum Hl. Abend – dachten sie. Jedoch die Hauskatze hatte andere Gedanken, sie wollte die beiden Vögel näher kennenlernen, verspeiste sie und ließ den leeren Käfig zurück. Der Freund unseres Hauses hatte volles Verständnis und Liebe zu uns. Er besorgte ein zweites Paar in München und dem Hl. Abend stand nichts mehr im Weg – wunderbar – auch für unsere Nachbarn, die wir bis zu ihrem Tod liebten und verehrten.

IC

Wellensittiche als Weihnachtsüberraschung
Grafik: Roland Fritsche

Blumen Liesl e.K.
Hauptstraße 50
82327 Tutzing
NEU BEI UNS IM SORTIMENT

Eier und Rindfleischprodukte vom Müller-Hof
- Frische Eier von glücklichen Freilandhühnern
- Leckere Rindfleischprodukte für die Festtage:
Rinderbraten-Gulasch-Steak-Hackfleisch-Rouladen-Tafelspitz
Besuchen Sie uns jederzeit im Verkaufshäusl in Diemendorf und bedienen Sie sich selbst!
82327 Tutzing, Diemendorf 9a, Tel: 0151 - 156 524 23

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
GREGOR KREUTTERER GmbH
Bauunternehmung
Firma
82327 TUTZING Diemendorf 10b
Tel. 0 81 58 - 92 28 44
Fax 0 81 58 - 90 66 48
E-Mail: gregor.kreutterer@t-online.de

LISTL
Unseren Kunden und Geschäftspartnern
- zum Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden
- zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
- zum neuen Jahr 2022 Glück, Erfolg und Gesundheit
Helmuth Listl GmbH Werkstätte für Malerei
08158-8064 0171-2373138 info@maler-listl.de www.maler-listl.de

Deine Musik.
Unser Sound.
Alle Emotionen.

Bei den Loewe **klang** Demo Days.

JETZT VORBEI-KOMMEN!

Erlebe die eigene Musik und kristallklaren **klang** – direkt bei uns im Showroom in Tutzing.

Vom 10.12.2021 bis 18.12.2021 die Loewe Audio Range live vor Ort im Showroom genießen und sich von unseren Spezialisten individuell beraten lassen.*

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Loewe bild i

inkl. klang Bar 5 mr Soundbar + Subwoofer

YouTube NETFLIX prime video

Blockbuster und Serien-Highlights einfach zuhause streamen.

Garantie **3 Jahre** LOEWE.

LOEWE. loewe.tv

Mehr vom Fest – jetzt smarter schenken!

* Bitte beachten Sie für Ihren Besuch die lokal geltenden Corona Regeln vor Ort.

Besuchen Sie uns!

Mestanza GmbH Bahnhofstr. 2 82327 Tutzing
Tel: +49 (0) 8158 / 61 64 **www.mestanza.de**

MESTANZA

UNSERE GEMEINDE

RATHAUS KOMPAKT

Aktuelle Fragen – die Gemeinde antwortet

Am Jahresende angekommen – wie sieht die Bilanz der Gemeinde aus? Welche Vorhaben für das vergangene Jahr konnten umgesetzt werden?

Mit großem Dank an Gemeinderat, Verwaltung und Bauhof stelle ich fest, dass in diesem Jahr trotz aller Widrigkeiten durch die Corona-Pandemie viele Projekte in Angriff genommen werden konnten oder entsprechende Weichen für die Zukunft gestellt wurden.

Die Erneuerung der Ortsdurchfahrt im Süden haben wir alle vor Augen und sind erleichtert, dass der Zeit -und Kostenrahmen eingehalten wurde.

Des Weiteren gab und gibt es partielle Straßensanierungen in der Boeckelerstraße, im Nelkenweg, der Alpspitzstraße, der Schulstraße und im Sprungleitenweg. Die Randbereiche an der Straße zwischen Diemendorf und Monatshausen wurden befestigt und der Ersatzweg im Wald bei Kampberg hergestellt.

Zur Gewährleistung unserer Trinkwasserversorgung wurden weitere Bauarbeiten am Ersatzbrunnen in Kerschlach durchgeführt. Auch der Ringschluss im Bereich Benediktenweg sowie die Notstromversorgung für Wasserwerk und Feuerwehr verbessern die Versorgungssicherheit.

Unsere zahlreichen Liegenschaften bringen wir nach und nach in den Zustand, den wir uns schon so lange wünschen. Das ist auch ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Energieeffizienz in unserer Gemeinde.

Dies beginnt etwa mit der Sanierung des alten Lehrerwohnhauses an der Greinwaldstraße, das in Zukunft den BRK-Hort beheimaten wird. Für den längst überfälligen Startschuss zur Sanierung der Grund- und Mittelschule liegen Planung und Genehmigung vor. Sie beinhalten auch die Vorbereitung des möglichen Ganztagsunterrichts in allen Klassenstufen.

An der Traubinger Grundschule wurden der gesamte Blitzschutz und die Außentreppe erneuert. Traubing bekommt darüber hinaus einen neuen öffentlichen Spielplatz, den wir hoffentlich noch in diesem Jahr einweihen können.

Der Waldorfkindergarten erhielt eine große Terrasse und im Kinderhaus St. Joseph wurden komplett neue Rauchmelder installiert.

Am Rathaus wurde die Fassade großflächig saniert und der barrierefreie Ausbau wird gerade mit dem Einbau eines leicht zugänglichen WCs weitergeführt. Teil 1 der Duschen- und Umkleidensanierung am Würmseestadion ist erfolgreich abgeschlossen.

Dank der Sanierung der Bootslände kann nun das neue Feuerwehr-Rettungsboot gefahrlos ins Wasser gelassen werden. Im Zuge dessen wurde auch der beliebte Aufenthaltsbereich am Biersteg neu gestaltet.

Auch das Fischergaßl hat eine barrierefreie WC-Anlage erhalten und schlägt damit jetzt sämtliche Besucherrekorde.

Die Wegesanierung am neuen Friedhof wird 2022 fortgesetzt, im Bleicherpark ist sie vorerst abgeschlossen.

Auf die steigende E-Mobilität antworten wir mit zwei neuen E-Ladesäulen am Kino und an der Evangelischen Akademie.

Von den Umbauarbeiten im Bauhof in Unterzeismering und einem Anbau an die Lagerhalle in Traubing profitieren die Bauhof-Mitarbeiter.

Das ist nur ein Auszug aus unseren Maßnahmen.

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt Tutzing haben im Bauabschnitt Nord begonnen. Leider entstehen durch die Verkehrsregelung durch Ampeln lange bis sehr lange Staus sowohl nach Süden wie nach Norden. Wie wäre eine Verbesserung der momentanen Situation möglich?

Die Phasen der Ampelanlagen wurden den Bedarfen angepasst und inzwischen läuft der Verkehr meistens ohne größere Behinderungen – es sei denn, unvernünftige Autofahrer wollen sich, obwohl die Ampel bereits Rot zeigt, noch schnell durchschummeln. Wir dürfen nicht vergessen, dass eine Sanierung unserer Ortsdurchfahrt wegen fehlender Umleitungsstrecken eine große Herausforderung ist. Im Übrigen entstand der spektakulärste Stau, wie wir alle inzwischen erfahren haben, durch einen Unfall auf der B2.

Gibt es Pläne für Bestimmungen zu den sogenannten „Steingärten" in der Ortsbausatzung?

Das Thema wurde im Gemeinderat ausführlich diskutiert. Die Ortsbausatzung bietet uns da wohl keine rechtliche Möglichkeit. Wir werden unseren Bauwilligen eine Baufibel mit Vorschlägen und Anregungen zur Gestaltung sowohl im Hochbau als auch bei den Außenanlagen an die Hand geben. Klare Festsetzungen dazu wird es auf jeden Fall in allen Bebauungsplänen geben.

Nachgefragt von EK / TN

Stromtankstellen in Tutzing

Seit Mitte November können Elektromobilisten auch in Tutzing auf öffentlichen Parkplätzen ihre Fahrzeuge laden. Am Parkplatz am Kino ist eine Ladesäule mit zwei Ladepunkten aufgestellt worden, in der Schlossstraße sind es zwei, mit insgesamt vier Ladepunkten, die die Bayernwerk Netz GmbH installiert hat und betreibt.
Erste Bürgermeisterin Marlene Greinwald freut sich über die Ladesäulen: „Eine gut ausgebaute Infrastruktur ist ein zentraler Faktor für den Erfolg der Elektromobilität".
Die E-Ladesäulen haben eine Ladeleistung von je maximal 22 Kilowatt. Steuerbar sind die Stromladepunkte ganz einfach über ein Touchdisplay. Autofahrer brauchen für die Ladung ihres Elektroflitzers lediglich ein Ladekabel mit Typ-II-Stecker als Verbindung zur Zapfsäule. Die Ladedauer hängt von der verwendeten Technik im Auto, vom Ladekabel sowie von der Art der Ladestation ab. Das Laden ist tagsüber auf vier Stunden begrenzt, die Parkraumüberwachung kontrolliert dies mittels Ihrer ausgelegten Parkscheibe, das Lösen eines Parkscheins ist nicht erforderlich.
Bezahlt werden kann bequem mit einem Smartphone oder mit jeder Ladekarte eines Anbieters, der dem Hubject-Ladeverbund angehört. Eine weitere Möglichkeit ist das Laden über die „E.ON-Drive"-App. Weitere Bezahlmöglichkeiten sind in Vorbereitung. Mit der Charge-Card der Bayernwerk-Mutter E.ON können E-Mobile deutschlandweit an über 4.000 Ladesäulen aufgeladen werden. Zu finden sind diese komfortabel per App. „Hinter jeder Anschlussbox steckt Hightech satt für ein akkuschonendes Laden und intelligente Bezahlmodelle", meint der Bayernwerk-Kommunalbetreuer und fügt an: „Die Menschen steigen dann vermehrt auf elektrische Fahrzeuge um, wenn sie Vertrauen in das ganze System haben. Eine gute Infrastruktur trägt dazu wesentlich bei."

Eingeweiht wurde die Säule mit dem Dienstwagen (Renault Zoe) des Rathauses durch Erste Bürgermeisterin Marlene Greinwald, Stefan Drexl, kommunaler Betreuer, Bayernwerk Netz GmbH, Verwaltungsangestellte Svenja Loho, Abteilung Straßenverkehr, sowie Gemeinderatsmitglied und Klimareferent Bernd Pfitzner (v.r.).
Text und Fotoquelle: Gemeinde Tutzing

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!
Christian Bablick
Heizung – Sanitär
• Planung – Ausführung
• Energieberatung
• Solaranlagen
• Öl – Gasfeuerung
• Badsanierung
• Kundendienst
• Wassernachbehandlung
• Regenerative Energien
Starnberger Str. 20 · 82327 Traubing
Tel. 08157/922920 · Fax 08157/922921
info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de

Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
wünscht die

Rasende Schere
Birgit Kühn
mobile Friseurmeisterin
Termine von Montag bis Freitag nach Vereinbarung.
Ich freue mich auf Ihren Anruf! **Tel.: 0177-2684466**

● Testament ● Vorsorgevollmacht
● Patientenverfügung

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
verbunden mit den besten Wünschen
für das Jahr 2022 wünscht Ihnen
Rechtsanwältin
Christiane Karwatka-Kloyer
Fachanwältin für Familienrecht
Kanzlei für Familienrecht u. Erbrecht
Greinwaldstraße 1
82327 Tutzing
Tel: +49 8158 / 25 96 80
Fax: +49 8158 / 25 96 82
Christiane-Karwatka-Kloyer@t-online.de

GANS ZUM MITNEHMEN

Wer unseren Gänse- oder Entenbraten zur Abwechslung auch zu Hause genießen möchte, kann Beides ab dem 17.10.2021 bis einschließlich der Weihnachtsfeiertage auch zur Abholung bestellen – sowohl warm, als auch küchenfertig zum selbst erwärmen! Unser Enten- und Gänsebraten kann entweder im Ganzen oder bereits portioniert – in jedem Fall saftig und mit den klassischen Beilagen Blaukraut, Kartoffelknödel und Gänsejus – bestellt werden!

Gans im Ganzen inklusive Beilagen für 4 Personen 129,00 €
Ente im Ganzen inklusive Beilagen für 4 Personen 119,00 €

Das Gericht kann von Dienstag bis Sonntag von 11:00 bis 12:00 und von 17:00 bis 18:00 im Midgardhaus abgeholt werden.
Zu den Weihnachtsfeiertagen wird zusätzlich geliefert. Die Bestellung erfolgt per Mail auf info@midgardhaus.de

BRUNCH

Seit November findet sonntags un
lädt von 11 – 14 Uhr zum Zurücklehr
Wetter auch auf unse

Unser servierter **Flying Brunch in r**
spezialitäten, alkoholfreien Getränken,
vom Holzfass kostet 69 € pro Pe

Für alle Leser der Tutzinger Nac
Besonderes: Zu Eurer Brun
Stichwort „Tutzing" bis Ende Mai
Champagner und ein Chateaubr

Weitere Infos gibt es unt

GUTSCHEINE

Ihr seid noch auf der Suche nach einem kulinarischem Weihnachtsgeschenk? – Dann sind unsere Gutscheine die perfekte Idee!

Ob für einen Brunch, unser Sharing Dinner, oder als frei wählbaren Wertgutschein – mit einem Geschenk vom Midgardhaus liegt Ihr goldrichtig und sorgt für pure Freude!

Midgardhaus – A
Midgardstraße 3-

Öffnung
Dienstag – Samsta
Sonntag, 11.00 – 14.00 Uhr

Reservieru
www.midgardhaus.

RDHAUS
am See

AM SEE

nser Brunch statt! Ein Flying Buffet
nen und Genießen ein – bei schönem
erer Sonnenterrasse!

neun Gängen inkl. Kaffee und Tee-
, offenen Weinen und Augustiner Bräu
erson und dauert ca. 3 Stunden!

chrichten haben wir noch etwas
ch-Reservierung unter dem
2022 laden wir Euch auf ein Glas
riand im Brunch-Hauptgang ein.

er www.midgardhaus.de

WINTERZAUBER FÜR GROSS & KLEIN

Kunstinstallation & Weihnachtswichtelsuchen für Kinder

Der Künstler Marsilius inszeniert in kulissenhaften Weihnachtshütten fünf Geschichten um den Starnberger See mit Spiel, Musik und Bildern. Angefangen mit dem Midgardhaus und seinen illustren Bewohnern.

Für die Jüngsten haben wir uns auch etwas ausgedacht:
An jedem Tag des Winterzaubers verstecken sich unsere kleinen Wichtel. Die Kinder können im Biergarten auf Entdeckungsreise gehen und mithilfe von Stempelkarten jeden Tag aufs Neue eine kleine Überraschung bekommen, wenn Sie alle Wichtel finden.

Wo: Im Tutzinger Biergarten
Wann: Vom Ersten Advent bis Lichtmess

ugustiner am See
5 / 82327 Tutzing

szeiten:
g, 12.00 – 22.00 Uhr
Brunch & 15.00 – 22.00 Uhr

ngen unter:
de oder 08158 1216

FROHE FESTTAGE

Über die Weihnachtsfeiertage sind wir für Sie da und bieten ein Festtagsmenü in 4 Gängen an.

Weitere Informationen sowie Vorbestellungen sind telefonisch oder auf unserer Homepage ab dem 01. Dezember 2021 möglich.

Christbaumverkäufe

Nachhaltig und ungespritzt von der Tutzinger Gilde

„Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Christbäume frisch geschlagen sind, nicht gespritzt wurden und nur kurze Transportwege hinter sich haben. Das sind beides Themen, die unter den Stichworten Nachhaltigkeit und Gesundheit auch bei Christbäumen immer wichtiger werden." sagt Rudi Sigl, 2. Vorstand der Tutzinger Gilde. Zum mittlerweile 44. Mal bietet der Verein frisch geschlagene Bio-Fichten von der eigenen Christbaumplantage in Tutzing und Nordmanntannen aus dem Nachbarlandkreis Weilheim an: In diesem Jahr verkaufen die Gilde-Männer ihre Christbäume am Samstag, den 4. Dezember ab 8 Uhr auf der Lindlwiese neben dem Rathaus. Auf Wunsch werden die Bäume gegen ein geringes Entgelt nach Hause geliefert. Größere Bäume bis ca. 10 Meter Höhe gibt es auf Anfrage, diese werden nur bei Bedarf gefällt. Der Erlös des Christbaumverkaufs ist eine der wichtigsten Einnahmequellen der Tutzinger Gilde – unter anderem werden davon Kinder- und Jugendtrachten für den vereinseigenen Fundus angeschafft. Gilde-Vorstand Rudi Sigl: „Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Bürger aus Tutzing und Umgebung unseren Verein durch den Kauf eines Christbaumes unterstützen."

Weitere Infos gibt es unter www.tutzinger-gilde.de

Christbaumverkauf von der Freiwilligen Feuerwehr in Traubing

Die Freiwillige Feuerwehr Traubing plant für Samstag, den 11. Dezember 2021 von 10:00 bis 15:00 Uhr am Traubinger Feuerwehrhaus (Lindemoosweg 5, in direkter Nachbarschaft zum Gasthaus Buttlerhof) einen Christbaumverkauf. Angeboten werden Nordmanntannen aus der Region in verschiedenen Größen. Einen besonderen Service bietet das Christbaumtaxi, das Ihren Christbaum bequem zu Ihnen nach Hause bringt. Die zu diesem Zeitpunkt geltenden coronarelevanten Schutz- und Hygieneregeln finden Beachtung. Nutzen Sie gerne auch die Nachmittagsstunden für Ihren Christbaumkauf, um einen größeren Andrang am Vormittag zu vermeiden.

Peter Scheifele,Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Traubing

Traditioneller Christbaumverkauf in Tutzing und Traubing mit Rückholservice *Fotoquelle: TN*

Rares Weihnachtsgeschenk

San S`aa wieder gstreßt, die Tag jetzt vorm Fest,
ham längst ned ois gschafft und längst ned ois kafft?
San S'aa grad beim Denga:
`Was kannt i wem schenga`?

Da waar was ganz Rares, des gibt's ned für Bares,
des gibt's in koam Ladn. Na, ham Sie`s daradn?
Gwiß machts wem a Freid –
dem schenken S'Ihr Zeit!

Franz Freisleder

Allen unseren Kundinnen wünschen wir
eine stimmungsvolle Adventszeit
und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Ihr Team von der
Frauensache TUTZING und Einfach schön Geschenk Ideen
Hauptstraße 35 - Tel: 08158-9971337

Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

HYGIENE-SCHUTZWÄNDE

Acrylglasverarbeitung
Wondrak
Die Kunststoffspezialisten

Ihr Fachbetrieb
für Kunststoff-
verarbeitung
seit 1957

Acrylglas
Makrolon
Polycarbonat
Acrylmöbel
andere Kunststoffe

Überdachungen
Kellerschacht-abdeckungen
Hochwasser-schutzscheibe
Zuschnitte nach Maß

Traubing Riedstr. 37 08157-3765 www.acryl-wondrak.de

ATG Unternehmer für Tutzing

Notdienste im Dezember

APOTHEKEN – Nacht- und Sonntagsdienst

1.	Mi	St. Antonius-Ap.	17.	Fr	Schloß-Ap. u. Die Söckinger-Ap.
2.	Do	Olympia-Ap.	18.	Sa	Nikolaus-Ap.
3.	Fr	Post-Ap.	19.	**So**	Stadt-Ap.
4.	Sa	Linden-Ap.	20.	Mo	Ap. am Markt
5.	**So**	Schloß-Ap. u. Die Söckinger-Ap.	21.	Di	Ludwigs-Ap.
6.	Mo	Nikolaus-Ap.	22.	Mi	Aesculap-Ap.
7.	Di	Stadt-Ap.	23.	Do	Lindemann-Ap. u. Rosen-Ap.
8.	Mi	Ap. am Markt	24.	Fr	Raphael-Ap.
9.	Do	Ludwigs-Ap.	25.	Sa	St. Antonius-Ap.
10.	Fr	Aesculap-Ap.	26.	**So**	Olympia-Ap.
11.	Sa	Lindemann-Ap. u. Rosen-Ap.	27.	Mo	Post-Ap.
12.	**So**	Raphael-Ap.	28.	Di	Linden-Ap.
13.	Mo	St. Antonius-Ap.	29.	Mi	Schloß-Ap. u. Die Söckinger-Ap.
14.	Di	Olympia-Ap.			
15.	Mi	Post-Ap.	30.	Do	Nikolaus-Ap.
16.	Do	Linden-Ap.	31.	Fr	Stadt-Ap.

ADRESSEN

Aesculap-Apotheke, Starnberg
Oßwaldstr. 1a, Tel. (0 81 51) 65 17 80

Lindemann-Apotheke, Tutzing
Lindemannstr. 11, Tel. (0 81 58) 18 85

Rosen-Apotheke, Berg
Aufkirchner Str. 1, Tel. (0 81 51) 5 05 09

St. Antonius-Apotheke, Percha
Berger Str. 2, Tel. (0 81 51) 74 62 83

Die Söckinger-Apotheke
Andechser Str. 43, Tel. (0 81 51) 68 53

Linden-Apotheke, Pöcking
Ahornweg 1, Tel. (0 81 57) 45 00

Ludwigs-Apotheke, Starnberg
Hanfelder Str. 2, Tel. (0 81 51) 9 07 10

Apotheke am Markt, Pöcking
Hauptstr. 22, Tel. (0 81 57) 73 20

Maximilian-Apotheke, Starnberg
Josef-Jägerhuber-Str. 7 (SMS), Tel. (0 81 51) 1 55 49

Nikolaus-Apotheke, Feldafing
Bahnhofstr. 1, Tel. (0 81 57) 88 44

Olympia-Apotheke, Starnberg
Maximilianstr. 12, Tel. (0 81 51) 74 47 49

Post-Apotheke, Starnberg
Rheinlandstr. 9, Tel. (08151) 68 54

Schloss-Apotheke, Tutzing
Hauptstr. 43, Tel. (0 81 58) 63 43

See-Apotheke, Starnberg
Maximilianstr. 4, Tel. (0 81 51) 9 02 70

Stadt-Apotheke, Starnberg
Wittelsbacherstr. 2c, Tel. (0 81 51) 1 23 69

Raphael Apotheke, Starnberg
Josef-Jägerhuberstr. 7, Tel. (0 81 51) 1 55 49

Polizei-Notruf	**110**
Feuerwehr, Wasserwacht, Rettungsdienst	**112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst (24 Std.)	**116 117**
Krankenhaus Tutzing	08158-230
Polizei-Inspektion	08151-3640
Giftnotruf	089-19240
Ambulante Krankenpflege	08158-90765-0
Schwangerschaftsberatung (Ges.-Amt)	08151-1489-20
Tel. Seelsorge (ev.)	0800-1110111
Tel. Seelsorge (kath.)	0800-1110222
Hospiz Pfaffenwinkel	0881-9277-20

Neues Buch von Toni Aigner über eine beeindruckende Frau

Rechtzeitig vor Weihnachten ist ein ganz besonderes, reich und schön bebildertes Buch erschienen für alle, die sich für bayerische Geschichte interessiert: „Sophia von Bayern- Königin von Böhmen"- so heißt das neueste Werk von Toni Aigner. Der Autor ist den Tutzingern wohlbekannt, nicht nur als langjähriger Gemeinderat. Er hat mittelalterliche Geschichte studiert, promoviert und bereits andere Bücher verfasst. In seinem nun erschienenen Buch geht es um Sophia von Bayern (1376-1428), die blutjung in eines der führenden Könighäuser Europas eingeheiratet hat. So wurde sie Königin von Böhmen und regierte 30 Jahre an der Seite König Wenzels. Sie war eine Förderin des Kirchenreformers Jan Hus, baute die Königinnenstädte aus und war eine kreative Unterstützerin der Kunst ihrer Zeit. Sie hielt ihrem psychisch kranken Gemahl den Rücken frei. Glücklichen und erfolgreichen Jahren folgten eine Abschiebung und das Vergessen.

Der Untertitel „Jan Hus und die Wenzelsbibel" weist auf den zweiten Schwerpunkt des Werkes hin.
Toni Aigner bringt diese beeindruckende Frau und den Kirchenreformer wieder ins Bewusstsein, räumt mit Fehlurteilen auf und würdigt die Leistung ungewöhnlicher Protagonisten.

TN

19,80 € im Kunstverlag Josef Fink, ISBN 978-3-95976-290-8

Das Buch und sein Autor

HOTEL SEEBLICK
Hotel Seeblick
Tutzinger Straße 9
82347 Bernried am Starnberger See
TEL: +49 (0) 8158 2540 | FAX: +49 (0) 8158 3056
MAIL: info@seeblick-bernried.de
WEB: www.seeblick-bernried.de

Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür!
Genießen Sie an den Feiertagen wieder unsere köstlichen Weihnachts-Gänse und -Enten.
Freuen Sie sich zudem auch wieder auf unser 3- oder 5-Gang Silvestermenü oder unsere ausgewählten Spezialitäten zum Jahresabschluss.
Vergessen Sie nicht, einen Tisch zu reservieren!
Wir blicken mit Zuversicht ins neue Jahr und möchten uns auf diesem Wege bei all unseren Gästen für Ihre Treue und Unterstützung in diesem schwierigen Jahr bedanken!
Die größten Feste finden dieses Jahr im kleinen Kreis statt. Daher wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie **eine festliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins neue Jahr 2022!**
Herzlichst, Ihre Familie Lütjohann & das Seeblick-Team!

Allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest
Innenarchitektur
– Wohn-/Geschäftsbereich
Fertigung
– individuelle Einzelmöbel
– Küche – Bad
– Wohn-/Schlafmöbel
– Büro-/Objekteinrichtungen
– Arztpraxen
willi renner
Brombergweg 9 · 82327 Traubing/Tutzing
Tel. 0 81 57-85 99 · www.rennerdesign.de
rennerdesign
INNENARCHITEKTUR MÖBELDESIGN

ZIMMEREI & SEE-EINBAUTEN
Wir wünschen unseren Kunden und Lesern der Tutzinger Nachrichten eine schöne Advents- und Weihnachtszeit
BRENNAUER
www.zimmerei-brennauer.de
82407 Haunshofen · Tel. 0 81 58 / 92 24 36

Frohe Weihnachten!
BW handmade with passion
Bei Richter steht sich's gut (Folge 48)
Richter's Pavillon
Thomas Richter
- Raumausstatter -
Werkstatt für schönes Wohnen
Hauptstraße 37 82327 Tutzing
Tel 08158-906955 info@richters-pavillon.de

Tolles Programm im KurTheater

Das KurTheater Tutzing wurde im Oktober zusammen mit 70 weiteren Kinos in Bayern vom FFF-FilmFernsehFonds, Bayern mit dem Kinoprogrammpreis 2021 ausgezeichnet. Obwohl das Jahr 2020 durch den Corona-Lockdown kaum Raum für große Kino-Events und besondere Filmreihen hatte, hat sich das KurTheater dennoch bemüht, ein künstlerisch wertvolles und für alle Altersgruppen interessantes Filmprogramm für die verbleibenden Monate des Jahres auf die Beine zu stellen. Insbesondere die Terminverschiebungen von eigentlich geplanten Filmen wie „Kaiserschmarrndrama“ oder der neue James Bond 007 auf das Jahr 2021 machten es schwer, ein gutes Filmprogramm anzubieten. Dennoch konnten Filmreihen wie das „Senioren-Kino 65+“ oder ausgewählte Dokumentationen bei der FFF-Jury punkten. Da die Preisgelder für alle ausgezeichneten Kinos vom Freistaat Bayern aufgrund der 2020 verordneten Corona-Schließungen verdoppelt wurden, kam dieser warme Regen für die leere Kasse gerade richtig. Trotzdem muss im Rahmen der allgemeinen Teuerung und der stetig steigenden Energiekosten der jahrelang gehaltene Eintrittspreis ab 1.November auf allen Plätzen um 50 Cent von 8,50 Euro um 50 Cent auf 9 Euro pro Person erhöht werden. Das Gleiche gilt für das Thekensortiment, für private Feiern, Kindergeburtstage und ähnliche Angebote, die im Preis den Gegebenheiten angepasst werden müssen.
Dafür bietet KurTheater ein tolles Filmprogramm mit lauter Highlights bis in das Jahr 2022 an.
Also: Augen auf und rein!

Grafik: Michael Teubig

KurTheater Tutzing

Mit Handwerkskunst
und kreativem Esprit
ein individuelles
Schmuckstück anfertigen
als persönliches Statement
und Ausdruck
von Lebensart und Stil

Goldschmiedehandwerk
in Tutzing

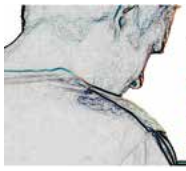
Monika Klein

Goldschmiedemeisterin
Sachverständige

Greinwaldstraße 4
Tel. 08158 9705

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa 10.00 bis 13.00 Uhr

www.goldschmiede-monika-klein.de



ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT

Zehn Fragen an Ann Schubert, Inhaberin von Ann's Mode

Sie kommen morgens zur Arbeit. Was machen Sie als erstes?
Wenn ich morgens in den Laden komme, schaue ich mir zuerst den ganzen Laden an. Mir ist es wichtig, dass meine Ware schön und ordentlich präsentiert wird. Danach entscheide ich, ob ich etwas umdekoriere, wie z.B. die Schaufenster oder Tische. Vor dem Öffnen des Geschäfts ist hierzu die beste Gelegenheit. Wenn dann noch Zeit ist, erledige ich noch etwas Bürokram.

Erinnern Sie sich an eine besonders schwierige Situation in Ihrem Beruf?
Eine wirklich schwierige Situation hatte ich bei Beratungen und dem Verkauf noch nicht. Die schwierigste Situation war für mich Corona mit den Lockdowns, gerade deshalb, weil man nicht abschätzen konnte, welches Ausmaß diese Pandemie hat.
Momentan sehe ich der bevorstehenden Hauptstraßensanierung mit gemischten Gefühlen entgegen, gerade weil wir Einzelhändler in den Seitenstraßen das Problem haben werden, schwerer erreichbar zu sein.

Was gefällt Ihnen am besten an Ihrem Arbeitsplatz?
Die Kommunikation mit den Kunden, die man in Gesprächen manchmal doch etwas besser kennenlernen darf, weil sie auf nette Art auch mal was Privates und Persönliches erzählen und einem somit ihr Vertrauen schenken. Des Weiteren mag ich die verschiedenen Charaktere der Kunden, die eine Beratung auch sehr individuell machen.

Welche Ausbildung braucht man für Ihre Tätigkeit?
Eigentlich benötigt man keine besondere Ausbildung, dennoch sollte man ein Gespür für Farben, Mode und Kombinationen mitbringen, um den Kunden beraten zu können. Ein gewisses Augenmaß zum Abschätzen von Kleidergrößen ist auch von großem Vorteil.

Welche Kompetenzen sind im Arbeitsalltag wichtig in Ihrem Beruf?
Es ist die Beziehung zum Kunden. Es braucht Ehrlichkeit, Einfühlsamkeit, Modebewusstsein und Aufmerksamkeit, um auf die Wünsche des Kunden einzugehen und eine gute Beratung machen zu können.

Welches Motto würden Sie für Ihre Arbeit wählen?
In der Mode gibt es keine letzte Wahrheit. Man kann nie sagen, das ist „IN" oder „OUT". Es wird in der Mode immer eine Mischung geben, was gerade kommt oder geht.

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Arbeitsumgebung beschreiben?
Das Vertrauen der Kunden, die Vielfältigkeit der Mode und eine gute Qualität.

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Geschäftsinhaberin Ann Schubert *Foto: privat*

Der Affe! -Er sorgt für die ständige Bewegung des Lebens und besitzt eine positive Mentalität.

Was nehmen Sie nach der Arbeit mit nach Hause- real oder in Gedanken?
Nichts Besonderes! Ich bin immer wieder dankbar darüber, dass ich an einem Tag einigen Kunden beratend zur Seite stehen durfte und mir somit ein gewisses Maß an Vertrauen entgegengebracht wurde. Das ist für mich ein guter Abschluss eines Arbeitstages.

Würden Sie Ihren Beruf nochmal ergreifen?
Auf jeden Fall würde ich meinen Beruf wieder wählen. Mode inspiriert mich immer wieder aufs Neue.

GS

Anns' Mode & Accessoires,
seit 10 Jahren in Tutzing

Ann Schubert · Greinwaldstraße 3 · 82327 Tutzing
Telefon: 08158/3318

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag durchgehend von 10 - 18 Uhr
Samstag von 10 - 13 Uhr

Das Angebot: Mode Accessoires Gutscheine

TUTZINGER UNSERE NACHRICHTEN INSERENTEN

Unsere Anzeigenkunden ermöglichen mit ihrer Werbung den für Sie kostenfreien Bezug Ihrer Tutzinger Nachrichten.
Die Beachtung durch Sie, unsere Leserinnen und Leser, ist deshalb wertvoll.

Unsere Inserenten im Dezember

Adam Optik	www.adam-optik-tutzing.de
Ambulante Krankenpflege	www.krankenpflege-tutzing.de
Aktionsgemeinschaft Tutzinger Gewerbetreibender	www.atg-tutzing.de
Bablick Heizung Sanitär	www.christian-bablick.de
Beyse Heilpraktiker	www.dorntherapeuten.de/beyse
Biomarkt Tutzing	www.biomarkt-tutzing.de
Blumen Liesl	www.blumenliesl.de
Brennauer Zimmerei	www.zimmerei-brennauer.de
Buchheim Kieferorthopädie	www.kfo-see.de
Bürkner Schreinerei	
DDM Medien-Partner Huber Digitalisierung	www.ddm-partner.de
Dillitzer Radsport	www.fahrrad-dillitzer.de
Drei Rosen Landgasthof	www.dreirosenbernried.de
Edelweiß Zahnarztpraxis	www.zahnarztpraxis-tutzing.net
Elektro Müller	
Essink Herrenmoden	
Evangelische Akademie	www.ev-akademie-tutzing.de
Faltermeier BHR Heizung Sanitär	www.bhr-faltermeier.de
Filmtaverne Kroatische u. Intern. Spezialitäten	www.filmtaverne.de
Frauensache Modeboutique	
Geske Hutmacherei und -verkauf	www.hut-geske.de
Glatzel KFZ-Service	
Gsinn Hören und Sehen	www.hoeren-und-sehen.de
Hartmann Mobiler Friseur	
Hasan Änderungsschneiderei	
Held Buchhandlung	www.buchhandlung-held.de
Hoschka Immobilien	www.hoschka-immo.de
House of Travel Reiseagentur	www.houseoftravel.de
Hoyer Spielwaren	www.spielwaren-hoyer.de
Huber EDV-Service	www.edvservicetutzing.de
Hupfauf Immobilien	www.immobilien-hupfauf.de
Janine Boutique	
Juwelier am See	www.ihr-juwelier-am-see.de
Karwatka-Kloyer Rechtsanwaltskanzlei	www.familienrecht-erbrecht-international.de
Kefer Malermeister	
Keller Elektro Heizung Sanitär	www.heizung-sanitaer-solaranlagen.de
Kellerprofi Bautrocknung Kellerabdichtung Sanierung	www.kellerprofi.de
Klein Ballonfahrten	www.starnbergersee-ballonfahrten.de
Klein Monika Goldschmiede	www.goldschmiede-monika-klein.de
Kreutterer Bauunternehmung	www.bau-kreutterer.de
Kunsthandel am Rathaus	www.antiquitaeten-benzenberg.de
Lachner Versicherungen	thomas.lachner@allfinanz.ag
Lanio KFZ-Service und -Instandsetzung	www.auto-lanio.de
Leitner Bauunternehmung	www.leitner-wohnbau.de
Leitner Landschaftsbau Gartenbau	www.leitner-landschaftsbau.de
Life Competence Figur Gesundheit Fitness	www.life-competence.info
Lindemann-Apotheke	www.lindemannapo.de
Listl Werkstätte für Malerei	www.maler-listl.de
Lobster GmbH Software	www.lobster.de
Loeger Immobilien	www.loeger.de
Loth Maler	www.maler-loth.de
Lutz Metzgerei	www.metzgerei-lutz.com
Marquart Fotostudio	www.marquartfoto.de
März Heizöl	www.brr-kalt.de
Matz Maler	
Mayr Schreinerei	
Meinert Bausanierung	www.meinert-bausanierung.de
Mestanza TV und HiFi Kommunikationstechnik	www.mestanza.de
Midgardhaus	www.midgardhaus.de
Molnar Druckerei	www.satz-druck-molnar.de
Möwe Hotel Garni	www.pension-moewe.de
Müller Markus Zimmerei	www.zimmerei-mueller.eu
Neubacher Glaserei	www.neubacher-glaserei.de
Oberfranz Fliesenleger	www.fliesenleger-oberfranz.de
Papier&so Schreibwaren Paketannahmestelle	www.papier-und-so.de
Parzl Ergotherapie	www.ergotherapie-parzl.de
Perdue Mode	www.perdue-mode.de
Piegsa Sanitätshaus	www.sanitaetshaus-piegsa.de
Placona med. Fußpflege	
Powerhouse Tutzing	www.powerhouse-tutzing-geissel.de
Rasende Schere Mobile Friseurin	
Renner Innenarchitektur Möbeldesign	www.rennerdesign.de
Richter Raumausstatter	www.richters-pavillon.de
Schäfer Schreinerei	www.tutzing-schreinerei.de
Schiefelbein Abdichtungstechnik	www.isotec.de/schiefelbein
Schubert Fahrschule	www.fahrschule-tutzing.de
Schubert Steinmetz	www.steinmetz-traubing.de
Schuhtraum Schuhgeschäft	www.schuhtraum-tutzing.de
Schuster Elektroanlagen GmbH	www.elektroanlagen-schuster.de
Schwarzer Tierarztpraxis	www.grossundklein-tierpraxis.de
Seeblick Hotel Restaurant	www.seeblick-bernried.de
Spagert Heizung Sanitär	
Starnberger See Immobilien	www.see-immo.de
Stolp Trauerredner	www.trauerredner-stolp.de
Thiel Maler	
Tierhilfe Tutzing	www.tierhilfe-tutzing.de
Tutti Frutti Modeboutique	www.seeshirt.de
Tutzinger Hof	www.tutzinger-hof.de
U.B.I. Immobilien	www.ubi-immobilien.de
Walter Metallbau	www.gm-walter-metallbau.de
Weth Elektro	www.elektro-weth.de
Wohnmobilcenter	www.wm-aw.de
Wondrak Kunststoffverarbeitung	www.acryl-wondrak.de
Wozny Weinhandel	
Yang Querflötenunterricht	www.utumyang.com
Ziegler Bäckerei Café	
Ziep Fenster & Türen	
Zink Physiotherapie	www.physiotherapie-zink.de
Zirngibl Bestattungen	www.zirngibl-bestattungen.de

Unten auf der Startseite unserer Internetpräsenz www.tutzinger-nachrichten.de finden Sie diese Liste mit Links hinterlegt, die Sie direkt zur Internetseite des jeweiligen Gewerbetreibenden weiterleiten. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt Tutzinger Geschäfte. Ausprobieren, klicken und stöbern! Viel Spaß!

Gerne unterstützen wir unsere Anzeigenkunden bei Planung und Gestaltung ihrer Werbung
Kontakt: Roland Fritsche, Tel. 08807-8387, E-Mail: anzeigen@tutzinger-nachrichten.de,
Internet: www.tutzinger-nachrichten.de

RF

WIE ES FRÜHER WAR

Weiter die Hauptstraße entlang …

Unser heutiges Objekt liegt an der Einmündung zur Neustätter Straße.
Das Haus mit den wunderbaren schmiedeeisernen Balkonen und der hübschen Veranda wurde erbaut 1865 von Ignaz Off, der verheiratet war mit Agnes Pischetsrieder. Unter den zahlreichen Mietern, die über die Jahre hinweg in diesem Mietshaus gewohnt haben, war auch meine Oma-Tante Mathilde Jägerhuber, die dort mit ihren Töchtern eine Schneiderwerkstatt im Erdgeschoß hatte. Da das Haus nicht unter Denkmalschutz stand, hat es seine schöne Fassade verloren. In der neueren Zeit waren im Erdgeschoß Penny, Schlecker und Fa. Himmel. Heute ist hier Pakua angesiedelt. Die Zahl der Balkone und der Fenster ist weitgehend gleich, auch die Dachform ist geblieben. Die gefälligen Verzierungen, Schmiedeeisen und verglaste Veranda mussten allerdings der sachlichen Funktionalität eines Miets- und Geschäftshauses weichen.

esch

Ansehnliche Balkone einst und jetzt *Foto: esch*

Elektro Weth
Meisterbetrieb oHG

Wenn die Waschmaschine nicht mehr geht, hol den Weth!

Boeckeler Str. 26
82327 Tutzing
08158-1545
www.Elektro-Weth.de

Wir danken Ihnen
für Ihr Vertrauen und freuen uns
auf eine weitere Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen
frohe Feiertage
und ein glückliches neues Jahr.
Ihr Team von der
Bau- und Möbel-Schreinerei
Peter Mayr
Innenausbau
Lilienweg 4 82327 Tutzing-Kampberg
☎ 08158 - 8914 + Fax - 7268
Schreinerei-Mayr-Tutzing@t-online.de

Wir retten Wertvolles
Dokumente, Pläne, Bücher + Bilder
Fotographien, Dias, Positiv + Negativ
Filme: 16 mm, Normal- und Super8, Hi8, MiniDV
Video: VHS, Video2000, Betamax und andere
Alte Tonbänder + Schallplatten aller Formate
Ein Anruf oder ein E-Mail von Ihnen genügt . . .
. . . und Sie erhalten alles digital auf DVD
Ich komme gerne bei Ihnen vorbei und unterbreite ein Angebot

DDM
MEDIEN
PARTNER
Werner Huber
Boeckelerstr. 5
82327 Tutzing
Tel.: 08158 - 905 44 84
Fax: 08158 - 906 12 95
ddm-partner@t-online.de

Wir bedanken uns

bei allen unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr.
Wir wünschen Ihnen und Ihren
Familien besinnliche Weihnachten
und ein gesundes und zufriedenes
neues Jahr 2022!
Ihr Michael Lanio und Team

Kfz-Meisterbetrieb
auto lanio gmbh

Kfz-Reparaturen aller Art
Abgasuntersuchung
Bremsenprüfstand
TÜV im Haus
Klimaanlagenservice
Unfallinstandsetzung
Optische Achsvermessung
Neu- u. Gebrauchtwagen

Hauptstraße 34, Tutzing
Tel.: (08158) 9771, Fax 9772
www.auto-lanio.de

Meisterhaft auto reparatur

Wir bedanken uns bei allen unseren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr und wünschen allen eine gesegnete und vor allem gesunde Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Physio-Team

Praxis für Osteopathie und Physiotherapie Alex Zink

Tel. 08158 - 9460 • Fax 08158 - 903728
Hallberger Allee 11 • Tutzing • www.physiotherapie-zink.de

*** Frohes Fest ***

Das Jahr geht zu Ende, ein neues beginnt. Zeit, denen zu danken, die zum Erfolg beigetragen haben.
DANKE
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2022!

ERICH HUPFAUF
www.immobilien-hupfauf.de
Greinwaldstr. 13 · Tutzing · Tel 08158-8048

WILLKOMMEN IM
HOUSE OF TRAVEL
WO **REISEN RICHTIG** BEGINNT

Lernen Sie die neue Heimat der
Starnberger Reise AG in Starnberg und Tutzing kennen.
Erleben Sie ganzheitliche Betreuung, vielseitige, langjährige
Reiseexpertise und individuelle Inspiration für spannende Reiseziele
– alles vereint unter einem Dach!

Tel: 08151 26866-10 | reisen@houseoftravel.de | houseoftravel.de

MEINERT BauSanierung GmbH

MIT UNS NACHHALTIG, RESSOURCEN-SCHONEND ** BAUEN **
35 JAHRE ***** ERFAHRUNG

JEDES GEBÄUDE HAT EINE GESCHICHTE

Wir erwecken Ihre vier Wände zu neuem Leben.

- Altbausanierungen
- Komplettsanierungen
- Innenausbauarbeiten
- Kellersanierung
- Wärmedämmung
- Anbauten & Erweiterungen
- Betonsanierung

Tel. +49 (0)8158 8927 | www.meinert-bausanierung.de

Hermine und Franz Weber – zwei Obertraubinger Urgesteine

Die Eltern von Franz Weber sind 1937 nach Obertraubing gekommen, seine Mutter stammte aus Pähl, der Vater aus Wielenbach. Das Anwesen in Obertraubing haben die Eltern von Frau Reiser gekauft, der damalige Bürgermeister Pulfer hat das Ganze unterstützt. Franz Weber hatte zunächst im Bayerischen Textilwerk in Tutzing eine Lehre zum Hand- und Filmstoffdrucker absolviert und er hat dort auch Hermine kennengelernt. Sie stammt aus Münsing von der anderen Seeseite, das hat sie sich immer wieder anhören müssen, aber das hat sie nicht sonderlich aufgeregt.
Sie haben schließlich 1959 geheiratet und bekamen im Laufe der Jahre drei Söhne, zwei Töchter, acht Enkelkinder und einen Urenkel. Anfangs kamen sie in einer Wohnung beim Nachbarn Listl unter, bis dieser 1965 Eigenbedarf anmeldete. Nach einem kurzen Zwischenspiel in Türkenfeld sind sie dann 1967 in das elterliche Anwesen gezogen. Nach und nach sind verschiedene Erweiterungen und der Ausbau des Stalls dazugekommen, nachdem die Nebenerwerbs-Landwirtschaft, aufgegeben wurde. Sieben Jahre hat es der Franz im Textilwerk ausgehalten, bis er sich dann nach einer neuen Aufgabe umgeschaut hat. Er wechselte 1960 zum Bundesnachrichtendienst als Betriebsfunker. Der Arbeitsort war das Südlabor, oben an der Traubingerstraße, wo sich heute ein Kindergarten befindet.
Hermine, die zunächst auch im Textilwerk gearbeitet hat, war inzwischen bei der Reinigung Würth als Büglerin beschäftigt.
Der erste Kontakt mit den Tutzinger Nachrichten ist schon lange her. In Obertraubing wurden die TN ursprünglich gar nicht ausgetragen. Der erste Austräger war der Ritzer Bruno, der aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste und dann war niemand mehr da. Ingrid Cavada kannte die Hermine und den Franz von der Tutzinger Heimatbühne und sie hat den Vorschlag gemacht bei Franz mal anzufragen. Das machte Hermann Buncsak, der über viele Jahre für die Verteilung der TN zuständig war. Franz willigte ein, die Verteilung der TN zunächst in Obertraubing zu übernehmen, später kamen Deixlfurt und Oberzeismering dazu, das war im Jahr 2009. Heute gehören zu diesem Sprengel 50 Häuser mit ca. 95 Exemplaren und seitdem erledigen der Franz und seine Hermine den Job bis heute. Monat für Monat verteilen sie die Tutzinger Nachrichten, Hermine saß an der Seite von Franz im Auto und richtet die jeweilige Menge an Zeitungen her, die der Franz dann überreicht. Dabei wird gewissenhaft die bestehende Liste abgearbeitet. Etwas verschmitzt meinte die Hermine: „Da komme ich ein bisschen heraus und sehe die Leute und so manchen Winkel, der mir vorher unbekannt war, ich hab das hintere Viertel gar nicht gekannt!“
Das passt zu Hermine, sie ist den Tutzingern wohl bekannt als Akteurin der Tutzinger Heimatbühne. Gemeinsam mit Franz ist sie 1986 eingetreten. Über viele Jahre hat sie durch ihre besondere witzige und fröhliche Art in wunderschönen Stücken und in vielen Rollen zum Erfolg der Heimatbühne beigetragen. Franz war nicht so der Schauspieler, er wirkte lieber hinter der Bühne und hat geholfen, dass die Technik funktioniert, da war er unersetzlich.

Nach Druck dieses Heftes ist Hermine Weber gestorben.
Unsere Anteilnahme gilt Ehemann Franz.

HB

Zwei liebenswerte und bodenständige Menschen: Das Ehepaar *Foto: HB*

METALLBAU
WALTER

• Mast- u. Bootsbeschläge • Edelstahlanfertigungen
• Metallbau • Sonderanfertigungen

Eugen-Friedl-Straße 3 Telefon: 08157/9995855
82340 Feldafing Fax: 08157/9995856
Mobil: 0171/4408394 Mobil: 0176/24255976
www.gm-walter-metallbau.de

Elektroanlagen Schuster GmbH
Primelweg 8 Tutzing / Kampberg Tel.: (08158) 904515 Fax: 904516
info@elektroanlagen-schuster.de www.elektroanlagen-schuster.de
Allen Kunden eine
frohe Weihnachtszeit

EdvServiceTutzing
EDV-LÖSUNGEN FÜR ALLE UND ALLES
Hans-Georg Huber Klenzestr. 6 D-82327 Tutzing
Tel: 08158-9056331 Fax: 08158-258721 mobil: 0172-5349018
e-mail: hansgeorghuber@edvservicetutzing.de
www.edvservicetutzing.de
- Beratung bei allen Fragen rund um PCs, Server, Drucker, Netzwerk
- Service bei Updates, Virenschutz, Netzwerküberwachung, Optimierung
- Schulung für Windows BS und MS Office
- Support vor Ort oder per Fernwartung
- Systemanalyse bei anstehendem Umstieg auf neue Hard- bzw. Software
- Verkauf

Frohe Weihnachten!
Möwe
HOTEL GARNI
Sigrid Horn
Kirchenstraße 4a, 82327 Tutzing
Tel.: 08158/93160, Fax: 08158/931693
E-Mail: info@moewe-tutzing.de
Für das entgegengebrachte Vertrauen
danken wir allen Freunden unseres Hauses.

Ergotherapie Parzl
alle Kassen
unsere Leistungen
- Handtherapie
- Orthopädie
- Neurologie
- Pädiatrie
- Psychiatrie
- Geriatrie
- Rückenschule
- Coaching
- Kunsttherapie
- Lerncoaching
- Ernährungsberatung
- Arbeitsplatzberatung

Greinwaldstraße 1 Tel. 08158 . 9057446
82327 Tutzing info@ergotherapie-parzl.de ergotherapie-parzl.de

Seit über 40 Jahren
Fahrschule Schubert

Anmeldung:
Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
Tel. 08158-6246
www.fahrschule-tutzing.de
Greinwaldstraße 18

WIR STELLEN EIN!
Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.
Abdichtungstechnik Schiefelbein GmbH & Co. KG
Telefon: (08158) 9973910
www.isotec.de/schiefelbein
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

– 50 JAHRE – MUSIKFREUNDE TUTZING e. V.

Musik hat in Tutzing eine lange Tradition. Die ersten Musiktage nach dem Krieg wurden von 1958 – 1987 von der Tutzinger Pianistin Elly Ney und dem auch hier ansässigen Cellisten Ludwig Hoelscher mit verschiedenen Künstlern jeweils fast eine Woche lang durchgeführt. Als diese sehr hochwertigen Konzerte altersbedingt nicht mehr veranstaltet werden konnten, wurde dies von den Musikfreunden aus Tutzing und der Umgebung sehr bedauert.

In den siebziger Jahren hatte das Tutzinger Gymnasium in der Studiendirektorin Christa-Maria Friedrich eine engagierte Lehrerin für Musik und Geschichte. Ihr lagen nicht nur die Lehre sondern auch die Ausübung und Pflege der Musik am Herzen. Sie formte aus den Schülerinnen und Schülern der Oberklassen einen Kammerchor und ein Orchester. Sie gastierte nicht nur in Tutzing und hatte überall große Erfolge. Meist waren die Konzerte allerdings mit finanziellen Defiziten verbunden. Deshalb regte der damalige Bürgermeister Dr. Alfred Leclaire ein Treffen mit begeisterten Musikfreunden aus Tutzing an, bei dem die Frage im Raum stand: Wie kann Frau Friedrich geholfen werden? Als Antwort darauf wurde der Beschluss gefasst, einen Förderverein für Musik zu gründen, Sponsoren zu suchen und mit Friedrichs Chor und Orchester eine Konzertreihe zu starten. Am 21. Dez. 1971 wurde der „Freundeskreis zur Förderung der Musik in Tutzing e. V." in das Vereinsregister das Amtsgerichts Starnberg eingetragen. Die organisatorischen Maßnahmen, die für den Antrag damals notwendig waren veranlasste Dr. Karl-Otto Gigl.

Gründungsmitglieder waren Christa-Maria Friedrich, Annemarie Krafft von Dellmensingen, Eva von Mitschke-Collande, Dorothea Strauß, Karl Fäth, Dr. Karl-Otto Gigl, Dr. Gerd Hamann, Dr. Eberhard von Hofacker, Dr. Alfred Leclaire, Friedrich List, Alfons Mühleck, Dr. Fritz Oberdorfer und Dr. Wilhelm Wöllisch.

Das erste Konzert des jungen Freundeskreises fand am 4.12.1971 mit dem Münchner Kammerorchester unter Leitung des unvergessenen Hans Stadlmair mit großem Erfolg im Konzertsaal der Evangelischen Akademie statt.

Über zwei Jahre war Prof. Max Halhuber 1. Vorsitzender und anschließend ca. 30 Jahre lang Dr. Karl-Otto Gigl. Für das Kuratorium, das jährlich tagt und das Konzertprogramm für das Folgejahr auswählt, wurden Regina von Habsburg, Dr. Claus Beaucamp, Karl Feldhütter, Prof. Dr. Halhuber, Prof Dr. Manfred Hättich, Dr. Hermann Mößmer, Pfarrer Erhard Ratz, Dr. Hans Schneider und Franz-Konrad von Winning gewählt. Seit 1997 wohnt in Tutzing die Musikerfamilie Ginzel. Reiner Ginzel ist als Professor für Violoncello und Kammermusik an der Musikhochschule in München tätig.

Seine Frau ist ausgebildete Kirchenmusikerin, gibt Klavierunterricht und ist auch in die Vereinsarbeit eingebunden. Die Tochter Claudia-Christin studierte Geige und der Sohn Hans-Henning absolvierte zwei Master-Studiengänge: Violoncello und Komposition.

Die Musikfreunde in Tutzing können sich glücklich schätzen, dass Prof. Reiner Ginzel am 21.11.2001 nach dem verdienstvollen Ausscheiden des Ehepaares Gigl aus dem Vorstand die Position des 1. Vorsitzenden übernahm. Durch Ginzels berufliche und freundschaftliche Verbindungen zu Spitzenmusikern und internationalen Agenturen können hervorragende Künstler nach Tutzing verpflichtet werden.

Dr. Karl-Otto Gigl schreibt nach wie vor sehr professionell die Programmhefte, die den Konzertbesuchern ausgehändigt werden. Dabei sind neben den Biografien der Künstler vor allem auch die vielfältigen Informationen über die gespielten Werke besonders wertvoll.

Anselm Ott als 2. Vorsitzender und seine Frau Waltraud als Schriftführerin unterstützten nach diesem Wechsel an der Spitze des Vereins Prof. Ginzel auch weiterhin bis zu ihrem Umzug nach Dießen. Seit 2016 bekleidet Ursula Müller die Position der 2. Vorsitzenden und Ulrike Bormann übernahm die Funktion des Kassenwarts von Frau Ingeborg Abendt, die dieses Amt ca. 30 Jahre inne hatte.

Es würde zu weit führen, hier alle herausragenden Konzerte der vergangenen 50 Jahre zu benennen. Neben Kammerkonzerten und Liederabenden gab es auch Orchester- und Chorkonzerte. Stellvertretend seien nur einige Künstler und Ensembles von internationaler Bedeutung erwähnt: Startrompeter Ludwig Güttler, Flötist Frans Brüggen, Pianistin Gitti Pirner, Bariton Wolfgang Brendel, Christian Quadflieg (Rezitation), Guaneri Trio Prag, Apollon Musagete Quartett (Polen), Hagen Quartett (Österreich), das Gewandhaus Quartett, das Bartok Quartett (Ungarn), German Brass, Los Romeros (Gitarrenquartett aus den USA), Münchner Sinfoniker, Augsburger Domsingknaben und Dresdner Kreuzchor, um nur einige zu nennen.

Corona bedingt, mussten 2020 und Anfang 21 einige Konzerte abgesagt werden. Seit Juni 2021 finden sie wieder statt, allerdings nur mit einem Drittel der sonst zulässigen Platzkapazität im Musiksaal der Ev. Akademie. Dadurch müssen die Konzerte zweimal (16 und 19 Uhr) durchgeführt werden, was auch nur möglich ist, weil bisher alle Künstler dankenswerter Weise dies ohne zusätzliche Honorarforderungen akzeptierten.

Heute haben 124 von den insgesamt 142 Mitgliedern ein Abo und bilden das finanzielle Rückgrat des Vereins. Sie verzichteten 2020 überwiegend auf eine Rückerstattung der anteiligen Zahlung für die ausgefallenen Konzerte. Für 2021 hat diese nun der Verein mit der neuen Abo-Rechnung 2021/22 als Gutschrift verrechnet.

Der Evangelischen Akademie ist zu danken, dass längerfristig vereinbarte Mieten bei Ausfall der Konzerte nicht bezahlt werden mussten.

Der Musiksaal und das Ambiente im Schlosspark am See bietet den Musikhörern in der Pause eine unwahrscheinlich schöne Kulisse. Besonders bewusst wurde dies den Zuhörern bei den herrlichen Open-Air-Konzerten im Schlosshof. Diese waren für die Veranstalter und die vielen freiwilligen Helfer immer eine Herausforderung. Es musste eine Bühne für die Musiker aufgebaut und hunderte von Stühlen geschleppt und geputzt werden. Allerdings kam es auch vor, dass bei sehr schlechter Wettervorhersage das Konzert kurzfristig (manchmal sogar erst am Vormittag des Konzerttages!) in die Schlechtwetteralternative verlegt werden musste, z. B. in die Pfarrkirche Bernried oder in die Würmseehalle.

PGs

DIES und DAS

Kultivierte Akademikerin in Anstellung sucht ruhige, sonnige 1,5 ZI WGH mit Balkon/Gartenblick in Tutzing in künstlerischem Umfeld **ab 1.1./2.22 Fon 0175/5316932**

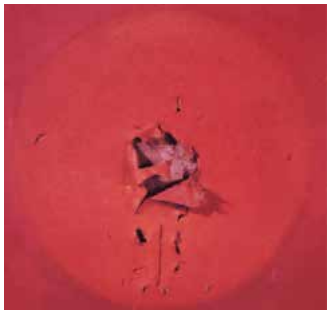
MUSIKFREUNDE TUTZING e. V. nächste Veranstaltung:

Die nächsten Konzerte finden am 12. Dez. um 16 und 19 Uhr im Musiksaal der Ev. Akademie statt. Auf dem Programm steht ein Adventskonzert mit den DRESDNER KAPELLSOLISTEN mit Werken von Bach, Corelli, Tschaikowski u.a.
Aktuelle Informationen (auch über Corona-Auflagen) in der Tagespresse und weitere Informationen über Ursula Müller (Tel. 08158/3876) bzw. auf der Homepage www. musikfreunde-tutzing.info, auch über Abonnement und Kartenreservierungen informieren.
Das für Februar 2022 im Jahresprogramm 2021/22 angekündigte Konzert (Tutzinger Nachrichten Oktober 2021) wird auf Wunsch der Künstler nicht am 6. sondern am **13.2.2021** durchgeführt.

Reiner Ginzel

Ein Fest mit Wunde(r)

17. – 19.12.2021:
Weihnachtstagung in der Evangelischen Akademie



Weihnachten feiern – aber wie? Diese Frage stellt sich Jahr für Jahr, denn zum Fest erwacht stets der Traum einer heilen Welt. Die Geschehnisse der Geburt Jesu können einer solchen Erwartung nicht standhalten. Es ging nicht festlich zu damals in Bethlehem. Von Anfang an ähnelt Weihnachten einer klaffenden Wunde. Und wird zugleich als Wunder verstanden. Frierende Hirten beginnen zu singen. Erforscher des Weltalls beugen sich über einen Säugling.
Die Tagung wagt den Blick auf beide Wirklichkeiten. Menschen erzählen von ihren Verwundungen. Psychotherapie und Theologie fragen nach Heilung und Heil. Werke der Kunst – Theater, Musik, Malerei – suchen und finden eine Dimension der verborgenen Tiefe.

An der Schwelle zum Fest erwartet Sie Entschleunigung.
Anmeldung über das Online-Formular:
ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/ein-fest-mit-wunder

„Der Stadtwächter von Minimonomongau“

Freitag, 10.12.2021, 18 Uhr, Roncallihaus
Dagmara Dzierzan, Moderatorin BR

Lesung mit musikalischer Umrahmung aus dem Weihnachtsmärchen „Der Stadtwächter von Minimonomongau“ für große und kleine ZuhörerInnen. Anschließend ist eine Diskussion über Flucht und Zugehörigkeit geplant.
Mehr Informationen: Pfarrbüro St. Joseph, Kirchenstraße 10, 82327 Tutzing, Tel. 0 81 58/99 33 33, pfarrbuero@st-joseph-tutzing.de oder www.st-joseph-tutzing.de

Dagmara Dzierzan, Moderatorin BR *Foto: Internet*

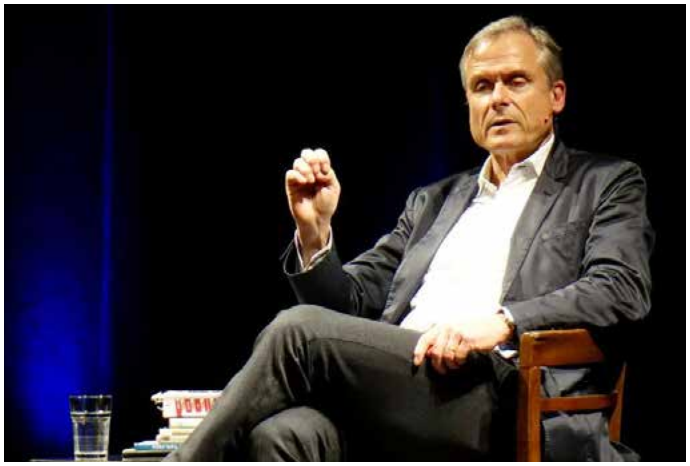
Träume werden Wirklichkeit... ANTON Leitner
Planen
Schritt für Schritt
Bauplanung
Energieberatung
Bauen
Neubau · Anbau
Sanierung und Umbau
Gewerbebau
Wohnen
...kann so einfach sein.
Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 0 81 58/90 76 10 | Fax 0 81 58/90 76 121
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de

Frohe Weihnachten und allen Kunden und Freunden viel Glück und Erfolg in 2022!
MALEN
TAPEZIEREN
BODENBELÄGE
VOLLWÄRMESCHUTZ
GERÜSTBAU
STRUKTURPUTZ
FASSADENGESTALTUNG
THIEL
THIEL GMBH MALEREIBETRIEB
Dr.-Edith-Ebers-Str. 8 · 82407 Haunshofen · Tel. 08158/6546 · Fax 08158/3614
Geschäftsführer: Reiner + Eduard Thiel · Maler- und Lackierermeister

Axel Hacke – ein Vergnügen der besonderen Art

Berühmt ist seine Kolumne „Das Beste aus aller Welt“, die er seit Jahrzehnten jede Woche im Magazin der Süddeutschen Zeitung veröffentlicht. Nun las und erzählte er – wieder einmal - in Tutzing.Die Axel-Hacke-Fans kamen im vollbesetzten Saal der Politischen Akademie wieder einmal auf ihre Kosten.
Stuhl, Brille, Wasserglas – für einen heiteren, abwechslungsreichen Abend brauchte der Kolumnist Axel Hacke nicht mehr. Er saß einfach da, erzählte und hatte das Publikum gleich auf seiner Seite. Ob philosophisch oder zum Brüllen komisch, man weiß nie, was ein Abend mit Axel Hacke bringen wird – auf jeden Fall Vergnügen für Leute, die Spaß an der Sprache und am Erzählen haben. Seine Lesungen sind Unikate, manchmal weiß er wahrscheinlich selbst vorher nicht so genau, worüber er sprechen wird- Langeweile ist dabei jedenfalls ein Fremdwort.
Seine Arbeiten wurden unter anderem mit dem Joseph-Roth-Preis, zweimal mit dem Egon-Erwin-Kisch-Preis, dem Theodor-Wolff-Preis und zuletzt 2019 mit dem Ben Witter-Preis ausgezeichnet.

TN



Axel Hacke braucht nicht viel, um das Publikum zu amüsieren
Foto Hna.de

Allen unseren Gästen wünschen wir ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest
Ihr Stipo mit Team
HOLZOFEN PIZZA
KROATISCHE & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN
FILM TAVERNE
Betriebsferien:
22. Dez. bis einschl. 7. Jan.
Mi Ruhetag
Warme Küche Mo bis Sa: 11.30 - 14.00 u. 17.00 - 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 11.30 - 14.00 u. 17.00 - 22.00 Uhr
Kirchenstraße 3 82327 Tutzing
Telefon: 08158 - 6225 Inh.: Stipo Renić

Edelweißschützen Traubing – Schießsaison hat begonnen

Nach 18 Monaten coronabedingt schießfreier Zeit begann am 15. Oktober 2021 die ersehnte Schießsaison 2021/2022. Erschienen war man unter Einhaltung der 3G-Plus-Regeln zum Anfangsschießen mit Jahreshauptversammlung im Schützenstüberl des Gasthauses Buttlerhof.
22 Mitglieder traten unter dem Vorsitz der neu gewählten 1. Schützenmeisterin Sabine Widdmann im fairen Wettkampf gegeneinander an und erzielten gute Ergebnisse. Diese wurden mit Preisen bedacht.
Die Anfangsscheibe 2021 gewann Florian Lechner, die gegeben war von Florian Schlögl. Florian zu Florian – so ging es diesmal. Schütze Reinhard Weiß spendete nachträglich zu seinem Geburtstag eine selbstmalte Scheibe („Corona-Scheibe"); diese gewann Egon Kampf.

TN

Die Edelweißschützen Traubing – endlich wieder beieinander
Text und Fotoquelle: Renate Adamietz

Heimatbühne Tutzing e. V. vertraut auf bewährte Vorstandschaft

Mit überwältigender Mehrheit sprachen die Heimatbühnen-Mitglieder der Vereinsspitze im Roncallihaus erneut das uneingeschränkte Vertrauen aus. Mit der Ausnahme von Volker Herrmann, der nicht mehr antrat, bestätigten sie durch Neuwahlen einstimmig Hubert Heirler als ersten Vorsitzenden und alle übrigen Funktionäre in ihren Ämtern.
Herrmann war ein stets hilfsbereiter, treuer Gefährte und Unterstützer der Heimatbühne. Wer ihn mit seinem unermüdlichen Engagement kannte, der wusste, wie er voller Leidenschaft eine Vereinschronik aufbaute, Ausflüge organisierte, eindrucksvolle Jahresrückblicke gestaltete oder als Lichtgestalter das Bühnengeschehen in farbenfrohe Stimmungen verwandelte. Selbst beim Kulissenbau half er tatkräftig mit. Unter tosendem Beifall wurde Herrmann als langjähriges Vorstandsmitglied verabschiedet.
Heirler, selbst zu tiefst berührt, lobte in seiner Dankesrede die großartigen, ehrenamtlichen Verdienste von Volker Herrmann und seiner Frau Christel. Beiden sprach der Vorsitzende seine volle Anerkennung und Wertschätzung im Namen aller Anwesenden und des Vereins aus. Schließlich hatten sie auch mit Plakaten, Programmen und zahlreichen Fotos das Vereinsleben jahrzehntelang bereichert. Neu in die „Chefetage" wurde nun Vanessa Heirler gewählt.
Noch immer lassen die Unsicherheiten durch Corona nicht mehr als 50 Besucher je Aufführung zu, so dass derzeit kein gangbarer Spielbetrieb möglich ist, erklärte die Führungsriege. Mit bangem Hoffen auf einen baldigen Re-Start stellten die Bühnenfreunde einen bunten Abend im Frühjahr 2022 in Aussicht. Trotz kreativer Ideen können nach wie vor keine verlässlichen Aussagen zu Theaterauftritten selbst für den Herbst nächsten Jahres getroffen werden, obwohl das Schauspiel-Ensemble sehnsüchtig auf eine neue Saison brennt.
Am Ende der Jahresversammlung richtete die Vorstandschaft ihren besonderen Dank an die kath. Kirchengemeinde St. Joseph, Tutzing für die Nutzung der Räumlichkeiten des Roncallihauses.

WK

Die neue, alte Führungsriege,
hier noch mit Volker Herrmann (5.v.l.) *Foto: Michaela Heidler*

Für die Festtage alles Gute
... und bleiben Sie gesund!
ELEKTRO MÜLLER
Inh. Arnold Walter & Sohn
• Elektroanlagen für Industrie- u. Wohnungsbau
• Satellitentechnik
• Netzwerktechnik
• Elektrogeräte Verkauf und Service
• Miele-Fachhändler mit Kundendienst
Hauptstraße 61 · 82327 Tutzing
Tel.: 08158/6255 · Fax: 08158/9488
E-Mail: Elektro-Mueller@Info2000.de
mit eigenem Kundenparkplatz
Ab sofort ist der Laden wieder ganztägig geöffnet (Mi+Sa nur vormittags)
Unsere neue Kollegin in Verkauf und Vertrieb freut sich auf Sie!

Christbaumservice der Jugendfeuerwehr

Dieses Mal ist es wieder soweit. Die Jugendfeuerwehr holt, wie in den vergangenen Jahren, auch 2022 wieder gerne Ihren ausgedienten Christbaum am Samstag, den 08.01.2022 gegen eine Mindestspende von 4 Euro direkt bei Ihnen an der Haustür ab (nur im Gemeindegebiet Tutzing). Der Baum muss dazu vollständig abgeräumt sein (auch kein Lametta!). Die Anmeldung sollte bis spätestens 07.01.2022 mittels unten anhängendem Coupon bei der Jugendwartin Anna-Maria Stöckerl, Oskar-Schüler-Str. 2 (Briefkasten Feuerwehr), per Mail an christbaumservice@fftutzing.de oder telefonisch unter Tel. 08158-91 48 95 6 (bitte Namen und Adresse auf den Anrufbeantworter sprechen) erfolgt sein. Die Bezahlung erfolgt in bar bei Abholung oder durch Überweisung des Betrages bis spätestens 07.01.2022 auf das Konto der Jugendfeuerwehr Tutzing, IBAN: DE02 7025 0150 0430 5590 54, BIC: BYLADEM1KMS , KSK München-Starnberg unter Angabe der Adresse und dem Stichwort „Christbaum“. Die Bäume müssen dann bis Samstag, 08.01.2022, 12:30 Uhr vor dem Haus abgestellt sein. Vor dem Haus abgestellte Bäume sollten nach Möglichkeit mit Namen (Zettel) gekennzeichnet werden, damit wir sicherstellen können, dass wir die richtigen Bäume mitnehmen. Der Erlös wird vollständig für die Jugendarbeit in der Feuerwehr Tutzing verwendet. Insbesondere wird dadurch das achttägige Zeltlager finanziert.

TN

CHRISTBAUMABHOLUNG DURCH DIE JUGENDFEUERWEHR

Ich wünsche die Abholung meines Christbaumes.
Die Spende von vier Euro zahle ich bei Abholung.

Name: _____

_____

_____

Adresse: _____

_____

_____

_____

Es geht nicht darum,
was unter dem Weihnachtsbaum liegt,
sonder wer drum herum steht.

Harald Schmidt

Wann wird es wieder richtig Winter...?

Eiskunst von der Natur

Eisfreude auf dem Deixlfurter Weiher

Friedhof Ilkahöhe *Fotos: esch*

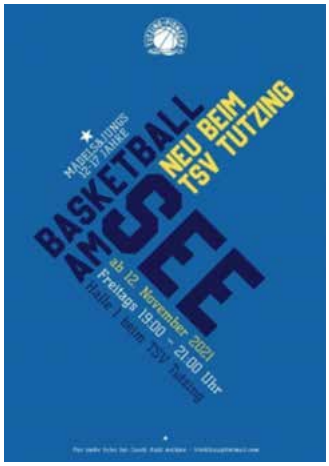
„Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht."

Albert EinsteinAutor

Eine neue Sportart in Tutzing

Seitdem Andreas Trinkl mit seiner Familie vor drei Jahren nach Tutzing gezogen ist, fragt er sich: Wieso gibt es kein Basketball in Tutzing? Basketball ist eine tolle und schnelle Sportart – außerdem wird der Teamzusammenhalt auf eine besondere Art gefördert. Andi hat selbst 30 Jahre in verschiedenen Mannschaften gespielt und bereits eine große Erfahrung als Coach sammeln können. Da er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst spielen kann, möchte er als Coach die Faszination dieser Sportart an junge Menschen weitergeben. Zunächst würde er zusammen mit dem TSV Tutzing ein Training für 14 – 17 jährige Mädels und Jungs anbieten. Das Training wird jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr in der Halle 1 des TSV Tutzings stattfinden. Er freut sich schon sehr auf zahlreiche Beteiligung und garantiert jede Menge Spaß im Training. Die Jugendlichen könnten jederzeit einsteigen, auch „reinschnuppern" ist erlaubt und es sind keine Vorkenntnisse nötig.
Bitte sendet nur vorab eine kurze Mail, ob Ihr kommt. Andi wird mit dem Training erst starten, wenn mehr als 6 Personen gemeldet sind. An dieser Stelle sendet er nochmal ein großes Dankeschön an den TSV Tutzing, diesem Projekt eine Chance zu geben.
Also Mail nicht vergessen trinklasu@hotmail.com

Coach Andi Trinkl



Andi Trinkl und sein Anliegen: Basketball im TSV Tutzing

Foto: privat

Tutzing hat zwei neue Weltmeister

Im September fanden die World Games Kickboxen in Österreich Salzburg/Wagrain statt. Der KSC Tutzing reiste mit fünf Kämpfern an um sich mit den Besten zu messen. Am Freitag Abend stand der neue Weltmeister fest - Julian Stadtherr! Der 18 jährige Kämpfer holte in der 75 kg Klasse den Weltmeister-Gürtel. Eine Stunde später betrat sein Zwillingsbruder Christopher Stadtherr die Kampffläche. Er konnte sich, wie sein Bruder, ins Finale durchsetzen und wurde Weltmeister in der 70 kg Klasse. Beide traten in der Kategorie Kick Light an. (Kickboxen mit Low Kicks)
Am Samstag stieg der ältere Bruder Alexander Stadtherr in den Ring. Alexander, der das erste Mal im Vollkontakt antrat, kämpfte hart, unterlag im Finale seinem Gegner und wurde Vizeweltmeister. Der erst 14 jährige Samuel Partheymüller legte hervorragende Kämpfe hin, zeigte schöne Techniken und dominierte seine Gegner. Auch er kämpfte sich erfolgreich bis ins Finale vor und wurde Vizeweltmeister.
Zum Schluss trat Viola Partheymüller in der 60 kg Klasse der Frauen an. Viola, die einzige Kämpferin des Tutzinger Kaders holte Bronze in ihrer Klasse.
Die Veranstaltung organisierte die WMAC/WKU unter strengen Auflagen der Corona-Regeln.
Die Tutzinger Athleten danken ihren Trainern für ihre Erfolge und bereiten sich für die nächste Meisterschaft im vor.
Der KSC Tutzing bedankt sich besonders bei der Gemeinde, die den Kaderschülern ein Training wahrend der Corona-Krise ermöglichte.

Walter Oswald

Weltmeister, zwei Vize und die drittplatzierte Viola und den Trainern

Foto:KSC

Ausbildungsplatz gesucht? Live-Forum mit Betrieben der Region zur Jobsuche

Die Gesellschaft für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung (gwt) und der Veranstalter „Neuorientierung null-acht 12" organisierten die erste Ausbildungs- und Job-Messe im Landkreis Starnberg im Hotel Vier Jahreszeiten in Starnberg. „Wir freuen uns, erstmalig dieses Jahr die Ausbildungs- und Jobbörse in unserem Hotel ausrichten zu dürfen", erklärt Hoteldirektor Nils Friedrich.
Mehr als 36 Betriebe aus Branchen wie beispielsweise Elektro, Gastronomie & Hotel, IT, Gesundheit, Medizin, Sport, dem Sozialen oder der Pädagogik gaben Eltern, Schülern und künftigen Auszubildenden an Hand von praktischen Beispielen Einblicke in den Arbeitsalltag. Nicht nur im Handwerk, Pflegebereich, dem Gesundheitssektor oder verschiedenen Industriezweigen ist die Personalnot in unserer Region eine Riesenbaustelle. Auf dieser sehr gut besuchten Messe konnten Azubis, Fachkräfte und Chefs sich in ungezwungenen Gesprächen gegenseitig beschnuppern oder gar Chancen für eine neue berufliche Herausforderung in Wohnortnähe aufzeigen.
Viele Fragen beschäftigen Jugendliche und Erziehungsberechtigte, um letztendlich die richtige Berufswahl zu treffen. Wer bewusst bei den Ausstellern einen Augenblick innehielt, bekam spontan beispielsweise folgende Beweggründe der

Interessierten mit. „Ich habe in Mathe und Deutsch nicht so gute Noten, gäbe es dennoch Perspektiven? Wie lange dauert die Ausbildung zur Erzieherin? Möchte mich beruflich umorientieren, welche Aussichten haben Quereinsteiger? Wie sehen Aufstiegs- und Weiterbildungsmaßnahmen aus? Welcher Verdienst ist nach der Ausbildung zu erwarten? Mit welchen Verkehrsmitteln kann ich täglich zwischen Wohnort und Arbeitsplatz pendeln?“ So oder ähnlich lauteten die Fragen der Jugendlichen zum Thema der Berufsorientierung.
Trotz Pandemie sind zahlreiche Unternehmen gewachsen und suchen nun händeringend Auszubildende sowie Fach- und Führungskräfte. Auf Pin-Wänden waren viele offene Stellenangebote von namhaften Firmen wie beispielsweise 3M Deutschland, AWISTA, Heine Optotechnik, Linde, Webasto Gruppe, Hotel Marina, Hotel Vier Jahreszeiten, Starnberger Kliniken, Johanniter, Bundespolizei oder Kinderbetreuungseinrichtungen zu finden. Die Besucher konnten ungezwungen in verschiedene Berufsbilder eintauchen und entscheiden, welche Anstellung für sie in die engere Auswahl kommt.

Großes Interesse der Jugendlichen auf der Jobmesse Fotos: WK

„Auch wenn die Landeshauptstadt vor der Haustür ist, haben wir eine Menge innovative Betriebe im Landkreis, die das Pendeln von Berufstätigen nach München und Umgebung ersparen“, teilte Wirtschaftsförderin Annette von Nordeck von der gwt mit. So mancher Geschäftsführer spielt beispielsweise jetzt schon mit neuen Gedanken zu schlankeren Hierarchien, mehr Verantwortung von Mitarbeitern einschließlich Azubis, auf den Verzicht eines Restaurantleiters, internen Regeln bei Personalengpässen, Leistungsanreizen bei der Entlohnung oder Konzepten zur Personalübernahme und Weiterentwicklung. Obwohl für das kommende Jahr 2022 die Unternehmen ihren Beschäftigungsgrad überwiegend positiv bewerten, haben Zulieferer und Dienstleister durch fehlende Ersatzteile (Chipmangel oder Rohstoffe) weiterhin mit großen Lieferengpässen zu kämpfen.
Besonders erfreulich sind positive Aussagen von Personalverantwortlichen an den Ständen, die aufzeigen, dass auch schlechte Noten für Bewerber nicht immer Beinbruch sind, sondern durch Soft Skills wie Lernbereitschaft, handwerkliches Geschick, Qualität, Kommunikationsstärke oder Kreativität ausgeglichen werden können. Ob eine Ausbildung zur Erzieherin annähernd fünf Jahre mit Praktikum dauern muss, darüber sollten unsere Politik im Zuge des permanenten Personalmangels einmal nachdenken. Wer ferner mehr Menschen für den Pflegeberuf begeistern will, kommt langfristig um eine Pflegereform nicht herum.
Diese Job-Messe war ein ideales, regionales Netzwerk zum Besetzen, Orientieren und Auswählen von Ausbildungsstellen sowie Arbeitsplätzen in Starnberg und Umgebung. Von großem Vorteil wäre es sicher, wenn sich in Zukunft trotz des Zeiteinsatzes noch mehr Handwerksbetriebe an solchen Veranstaltungen beteiligen würden.

WK

Modetrends 2021

Johanna Stich (16 Jahre): In meinem Bekanntenkreis sind Trends sehr gut modisch erkennbar. Einige tragen gerne Retro-Mode. Manche Kleidungsstücke gefallen mir dabei auch gut, aber ich persönlich finde es schade, wenn alle so ähnlich angezogen sind. Ein weiterer Trend in meinem Freundeskreis sind Klimawandel und Nachhaltigkeit, damit setzen sich viele auseinander und überlegen, was sie selbst noch ändern können. Teilweise gehe ich selbst mit den aktuellen Themen mit, aber nicht bei allen. Typisch für 2021 war für mich – wie letztes Jahr auch schon – Corona, dadurch haben sich einige Menschen verändert. Positiv finde ich, wenn Themen wie der Klimawandel im Zentrum stehen und sich viele Gedanken machen, wie wir das noch aufhalten können. Nicht so gut finde ich dagegen, wenn alle „Mainstream“ einfach das gleiche anziehen, tun und sich selbst gar keine Gedanken machen. *AKS*

Johanna Stich Foto: privat

KALENDER & KONTAKTE

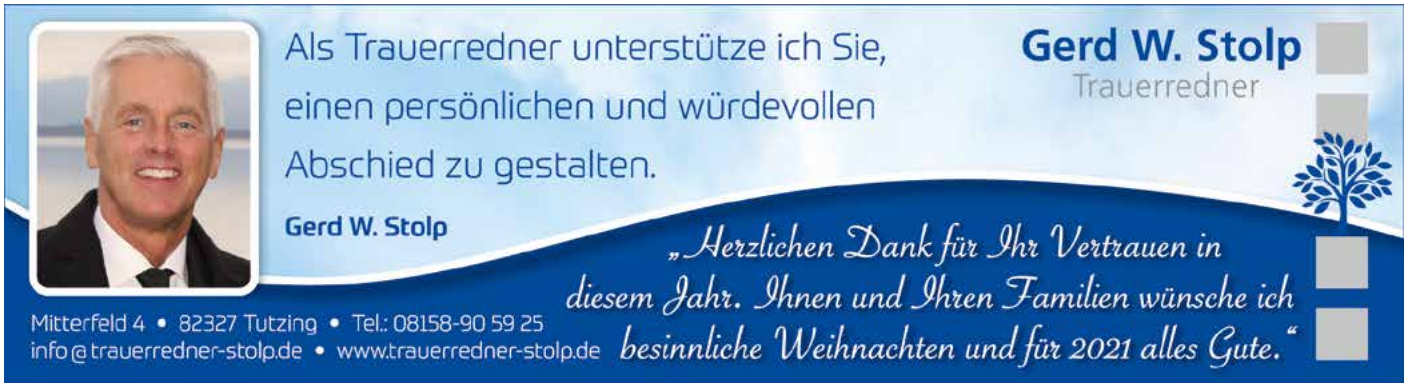
Die Corona-Lage erlaubt im Außen-, und auch im Innenbereich wieder die Durchführung von kulturellen Veranstaltung und von Vereinstreffen unter Einhaltung der entsprechenden Hygienemaßnahmen. Zum Zeitpunkt der Drucklegung der TN Dezemberausgabe konnten nur die Beiträge berücksichtigt werden, die bis dahin vorlagen. Wir bitten Sie, sich deshalb online und in der Tagespresse über die aktuellen Ereignisse zu informieren.

Auch bitten wir um Verständnis, dass wir hier nur die Termine aufnehmen können, die auch bei uns gemeldet werden. Unter hanspeter.bernsdorf@tutzinger-nachrichten.de bis jeweils zum 5. des Vormonats.

AKTUELLE TERMINE IM DEZEMBER

Akademie für Politische Bildung:
Akademie am Abend: „System Österreich" oder „Der geplatzte Traum von der Neuerfindung einer Volkspartei", Online-Veranstaltung am 2. Dezember, www.apb-tutzing.de/p/48-6-21
Corona: Bremse oder Beschleuniger für Wirtschaft und Gesellschaft? Tagung vom 3. – 5.Dezember, Tutzing. www.apb-tutzing.de/p/48-5-21
Akademie am Abend: Hospitalität, Solidarität, Dialogizität. Globale Formen sozialer Beziehung im Kontext von Migration und Flucht, Online-Veranstaltung am 9. Dezember, www.apb-tutzing.de/p/49-8-21
Politikwissenschaftliches Symposium: „America Is Back" – Is It? Tagung vom 10. – 12. Dezember, Tutzing, www.apb-tutzing.de/p/49-2-21
Akademie am Abend: Auch eine Frage des Stils ... Koalitionsbildung nach der Bundestagswahl 2021, Online-Veranstaltung am 16. Dezember, www.apb-tutzing.de/p/50-4-21
Tutzinger Journalistenakademie: Werkstatt Politikjournalismus, Tagung vom 17.-19. Dezember, Tutzing,www.apb-tutzing.de/p/50-2-21
Ambulante Krankenpflege: Mo., 13.12., Gesprächsrunde für pflegende Angehörige, Roncallihaus (blaues Zimmer), Kirchenstr. 10, Anmeldung spätestens zwei Tage zuvor unter Tel. 08158/907650 od. unter info@krankenpflege-tutzing.de
Coachinghouse: Achtsamkeits-Geh-Meditation nach Thich Nhat Hanh, Treffpunkt: Dampfersteg, Schlossstr. 4, Am 1. und 3. Sonntag (7. u. 21.12.) um 10.30 bei jedem Wetter. Anmeldung unter 08158/ 906944 oder fr.goslich@t-online.de
Evangelische Akademie: Aufgrund der aktuellen Corona-Lage s. unter: www.ev.akademie-tutzing.de
KAB – Ortsverband Tutzing: Di., 14.12., 19 Uhr, Adventfeier in der Kirche, anschl. Roncallihaus, Ansprechpartner für Interessierte: Monika Fries, Tel. 08158 8523 und Maria Binder, Tel. 08158 3233
Kath. Frauenbund: Mi., 15.12., 19.30 Uhr, Adventfeier in der Franziskuskapelle, anschl. Roncallihaus, Kontakt u. Anmeldung: frauenbund@st-joseph-tutzing.de

Konzerte in der Christuskirche: Fr., 10.12.,18.30 Uhr, Abschlusskonzert Musikschule Tutzing, Leitung: Andrea Lüdtke So.,12.12.,17 Uhr, Konzert in der ChristuskircheAMADEUS CHOR, Christuskirche Tutzing (nur mit Anmeldung im Pfarramt – 3G-Regel)
Kirchenchor, evang.: Di., 7., 14., 21. Dezember, 19.00 Uhr, „Evang. Gemeindehaus".
Ökumenischer Seniorenclub: So., 05.12., 14 Uhr, Adventfeier Roncallihaus, Kontakt: Irmengard Schwarz, Tel. 1779.
Senioren 65+: Mo., 6.12., 15.30 Uhr, Gemeinsamer Kinobesuch (KurTheater Tutzing), 17.30 Uhr, Seniorengymnastik, Mi., 8.12., Senioren-Frühstück, So., 19.12., 11.30 Uhr, Gemeinsames Mittagessen, Mo., 20.12., 17.30 Uhr, Seniorengymnastik.
Tischlein Deck Dich: Ausgabe jeden Freitag von 11 – 12 Uhr (vor der Türe bitte warten)
Trödelladen/Kleiderstube (im Alten Pfarrsaal der St. Joseph-Kirche, Tutzing): Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10 bis 13 Uhr, Dienstagnachmittag 14 bis 17 Uhr Bei Rückfragen Tel.: 0151/544 292 85
Weltladen Tutzing: Laden an der Hauptstr. 47, Di., Mi., Fr., Sa., 9.30 – 12.30 Uhr und Do., 15.00 – 18.00 Uhr, oder per E-Mail bestellen@weltladen-tutzing.de



AUSSTELLUNGEN IM DEZEMBER

Akademie für Politische Bildung: Gedok- Jahresausstellung 2021 „The Future Is Present – Are You Ready!“ Info: Tel. 08158/256-58, www.apb-tutzing
Buchheim Museum: Katharina von Werz, „Tanz vor der Stadt“, ab 6.11.21 bis 15.1.22; Chinesische Bauernmalerei, 20.11.2021 bis 6.3.2022; Dauerausstellung „DAS BOOT“, ab 31.7.21; Öffnungszeiten: Di. - So. u. an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr, Für einen sorgenfreien Kunstgenuss soll das Hygienekonzept sorgen, Am Hirschgarten 1, 82347 Bernried, Tel. 08158/997050
Galerie am Rathaus: Antiquitäten - Anne Benzenberg mit wechselnden Ausstellungen, Öffnungszeiten: Do. u. Fr. 10 - 12 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr, Sa., 10 bis 13 Uhr; Adventssamstage bis 15 Uhr geöffnet! Tel. 08158/9807 E-Mail: info@antiquitaeten-benzenberg.de
Galerie Starnberger See (Weylerstraße 6, Garatshausen): Galerie Moderne Kunst mit wechselnden Ausstellungen, geöffnet Samstag von 11 bis 14 Uhr und nach tel. Voranmeldung, Tel. 0179/2157718, www.galerie-starnberger-see.de
Ortsmuseum Tutzing (Graf - Vieregg-Str. 14, am Thomaplatz): Sonderausstellung Titel „BLAUER HIMMEL, BLAUE WOGEN – Musikgeschichte am Starnberger See“ von September 2021 bis April 2022. Öffnungszeiten (abhängig von der Corona-Situation) Mi., Fr., Sa. und So. von14 – 17 Uhr. Ansprechpartner Ortsmuseum in der Gemeindeverwaltung: Lisa Gollwitzer 08158/2502-223. Internetadresse mit allen Informationen (auch über eventl. Schließtage): www.tutzing.de/ortsmuseum

Unter der neuen Homepage der Gemeinde Tutzing: www.tutzing.de/leben-in-tutzing/vereine finden Sie eine Übersicht der Tutzinger Vereine. Sollte Ihr Verein dort noch nicht aufgeführt sein, können Sie das bei der Gemeinde beantragen. Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde unter: veranstaltungen.tutzing.de, s. auch: „KulturArt am See“.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHE TUTZING
(Tel. 08158/993333)

Gottesdienste im Dezember

Do	02.12.	19.00 Uhr	Rorate- und Lichtergottesdienst (Musik für Cello und Orgel)
Fr	03.12.	20.00 Uhr	„Nacht der 1000 Lichter" – Pfarrkirche und Roncallihaus – Der etwas andere Gottesdienst, vielfältig, ökumenisch. Taizé-Gesänge, Gebet, persönlicher Segenszuspruch anschließend Begegnung am Feuer im Brunnenhof
Sa	04.12.	11.00 Uhr	Feier des Patroziniums St. Nikolaus, Ilka-Höhe (3G-Regelung)
		18.00 Uhr	Rorate- und Lichtergottesdienst (Gitarrenmusik)
So	05.12.		2. Adventssonntag
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Adventsszene der Kinder (musikalische Gestaltung Jugendchor) Kinderkirche im Roncallihaus und Kirchenkaffee
		09.00 Uhr	Heilige Messe, Diemendorf
		10.00 Uhr	Heilige Messe, Kampberg
Mi	08.12.	19.00 Uhr	Festtag Mariä Empfängnis – feierliche Abendmesse (Gesänge für 2 Frauenstimmen)
Fr	10.12.	08.30 Uhr	Adventgottesdienst des Gymnasiums
Sa	11.12	18.00 Uhr	Rorate- und Lichtergottesdienst (Stubnmusi mit Hackbrett und Gitarre)
So	12.12.		3. Adventsonntag
		08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Adventsszene der Kinder (Kinder- und Jugendstreichensemble)
Mo	13.12.	19.30 Uhr	Meditative Adventsandacht mit den Rotariern
Di	14.12.	09.30 Uhr	Adventsgottesdienste der Grundschule
		10.30 Uhr	Adventsgottesdienste der Grundschule
Do	16.12.	07.30 Uhr	Rorate- und Lichtergottesdienst
Fr	17.12.	18.00 Uhr	Rorate- und Lichtergottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Sa	18.12.	18.00 Uhr	Rorate- und Lichtergottesdienst (Orgelmusik und Gregorianische Gesänge)
So	19.12.		4. Adventsonntag
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Adventsszene der Kinder (Taizé-Gesänge)
Mo	20.12.	19.00 Uhr	Meditativer Buß- und Versöhnungsgottesdienst anschl. Beichtgelegenheit
Do	23.12.	19.00 Uhr	Rorate und Lichtergottesdienst (Musik für Bratsche und Orgel)
Fr	24.12.		Heilig Abend
		16.00 Uhr	Kindermette auf der Lindlwiese (3G Regelung)
		18.00 Uhr	Weihnachtliche Abendmesse mit Streichermusik (3G Regelung)
		23.00 Uhr	Christmette mit Live-Übertragung ins Roncallihaus
		20.00 Uhr	Christmette in Diemendorf
		21.30 Uhr	Christmette in Kampberg
Sa	25.12.		Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn
		10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Gesang und Instrumentalmusik
		18.00 Uhr	Festgottesdienst - festliche Weihnachtsgesänge mit Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores – Musik Trompeten und Orgel (3G Regelung)
Sa	26.12.		Festtag des Hl. Stephanus
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Neuen Geistlichen Liedern (Blue Notes), Kinderkirche und Kindersegnung
Fr	31.12		Silvester
		17.00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss - mit Jahresrückblick, Orgel- und Trompetenmusik

KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING
(Tel. 08157/1258)

Gottesdienste im Dezember

Mittwoch	01.12.21	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	03.12.21	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Samstag	04.12.21	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	05.12.21	10.15 Uhr	Kindergottesdienst in Hl. Kreuz Feldafing für alle Kinder aus der PG Pöcking
Sonntag	05.12.21	11.30 Uhr	Patrozinium von St. Nikolaus Wieling (es gilt die 3 G Regel)
Mittwoch	08.12.21	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	10.12.21	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Samstag	11.12.21	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	12.12.21	10.15 Uhr	Kindergottesdienst in Hl. Kreuz Feldafing für alle Kinder aus der PG Pöcking
Dienstag	14.12.21	19.00 Uhr	Versöhnungsgottesdienst in St. Pius Pöcking für die Pfarreiengemeinschaft
Mittwoch	15.12.21	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	17.12.21	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Samstag	18.12.21	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	19.12.21	10.15 Uhr	Kindergottesdienst in Hl. Kreuz Feldafing für alle Kinder aus der PG Pöcking
Mittwoch	22.12.21	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	24.12.21	16.00 Uhr	Kinderchristmette (es gilt die 3 G Regel)
		21.00 Uhr	Christmette (es gilt die 3 G Regel)
Samstag	25.12.21	09.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (vorauss. 3 G Regel)
Mittwoch	29.12.21	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	31.12.21	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst in Hl. Kreuz Feldafing für die Pfarreiengemeinschaft

Die Gottesdienstordnung ist unter Vorbehalt der dann geltenden Hygienevorgaben und Corona-Bestimmungen zu betrachten.

Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht mehr erforderlich, beim Eintreten in die Kirche muss eine FFP2-Maske getragen werden, am Platz darf sie abgenommen werden.

Bitte beachten Sie auch unseren Gottesdienstanzeiger, der 14-tägig erscheint oder informieren Sie sich über die Homepage der Pfarreiengemeinschaft Pöcking www.pg-poecking.de.

In der Regel finden folgende zusätzliche Gottesdienste und Gebet söchentlich in St. Joseph statt:

Dienstag	16.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch	09.00 Uhr	Hl. Messe (außer 08.12.)
Donnerstag	16.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	09.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17.30 Uhr	Rosenkranz

(Änderungen sind möglich – bitte entnehmen Sie diese dem wöchentlich erscheinenden Kirchenanzeiger)

Ach, könnte nur dein Herz zu einer Krippe werden, Gott würde noch einmal ein Kind auf dieser Erden.

Angelus Silesius,deutscher Lyriker und Theologe (1624 - 1677)

EVANGELISCHE KIRCHE

(Tel. 08158/8005)

Gottesdienste im Dezember

So	5.12.		2. Adven
		11.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Beate Frankenberger) mit Gospelchor Spiritual Profanists aus Weilheim
Mi	8.12.	15.30	Gottesdienst im Altenheim Garatshausen (Pfarrerin Beate Frankenberger)
Do	9.12.	16.00	Gottesdienst im Krankenhaus Tutzing, Krankenhauskapelle (Pfarrerin Beate Frankenberger)
So	12.12.		3. Advent
		11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Prädikantinnen Hildegard Bauer und Gabi Fuchs)
So	19.12.		4. Advent
		11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Anne Roß)
Fr	24.12.		Heilig Abend
		15.00	Familien-Gottesdienst Auf der Wiese vor der Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Anne Roß und Team)
		15.30	Familien-Gottesdienst, Torbogenhalle Bernried (Vikarin Rina Mayer und Team)
		17.00	Christvesper, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Beate Frankenberger)
		18.30	Christvesper, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Beate Frankenberger)
			1. Weihnachtstag
Sa	25.12.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche Tutzing (Kirchenrat Christoph Flad)
			2. Weihnachtstag
So	26.12.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Christiane Döring)
Fr	31.12.		Silvester
		17.00	Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche Tutzing

Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried

Fr	3.12.	20.00	Ökum. Nacht der 1000 Lichter, Roncallihaus
So	5.12.	14.00	Ökum. Seniorenclub Adventfeier, Roncallihaus Tutzing
Fr	10.12.		KonfiWochenende – Josefstal (Schliersee) – bis 12.12.21
Mi	15.12.	18.00	Jugendausschuss-Sitzung
Sa	18.12.	17.00	Das Tutzinger Weihnachtsspiel Auf der Wiese vor der Christuskirche Tutzing Pfarrerin Beate Frankenberger) Eintritt frei – Spenden willkommen!

Weihnachtskrippe v. Mitschke Collande *Foto: privat*

Jörg Ziep
Industrie- und Holzmontagen
Türen und Fenster

FENSTER + TÜREN

Am Bareisl 45 82327 Tutzing
Tel: 08158 - 2792 Fax: 08158 - 9767
Mobil: 0171 - 950 32 03
schlechtleitner.ziep@t-online.de

Liebe Kunden
Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest

Ihr Steinmetz Schubert
Wir machen Stein lebendig
Innovative Gestaltungen von Grabmalen, Treppen, Böden, Terrassen

Robert Schubert
Steinmetz & Bildhauermeister
82327 Tutzing
Hauptstraße 100
Tel. 08157/609590
Fax 08157/996256

SANITÄTSHAUS
Das PIEGSA wünscht
Ihnen eine
erholsame Weihnachtszeit

Vom **01.12. 2021** bis **30.12. 2021**
20% auf alle frei verkäuflichen Wärmeartikel
Ein frohes Fest und ein gesundes, neues Jahr!
Kirchenstraße 8, 82327 Tutzing, Tel: 08158 - 90 66 64

NACHLESE

Heimatgedenken *Foto: HKM*

Immer wieder auf Herbergsuach

Vor ein paar Jahzehnt erst war`s d'Erinnrung is bliebn –
da hat ma millionenweis Menschen vertriebn:
aus Schlesien, aus Pommern und aus da Tschechei.
Und mancher von uns, der war damals dabei.
Wia hat a si gfühlt, von dahoam so weit fort!
Und wia war a dankbar für jeds guade Wort!

Leit, was i eich sagn wui Heit mit meim Gedicht:
Die Herbergsuach bleibt, ändert bloß manchmoi's Gsicht.
Und hast irgendwann a Begegnung mit ihr,
dann laß` koan lang klopfa da drauß vor da Tür!

Franz Freisleder, aus: Mein Bayernspiegel (1991) / bearb. HKM

LESERBRIEFE

Zu: TN 10/21 In der Ausgabe machen Sie verdeckte Werbung der Firma Waschbär zum Thema CO2 und Klimawandel. Sie verbreiten bei den Lesern Angst, indem Sie das Spurenelement CO2 als ein klimaschädliches Gas darstellen. Fakt ist aber etwas ganz anderes: Unsere Luft besteht aus 78% Stickstoff. Zu 21% aus Sauerstoff.
Der Anteil Deutschlands an diesen 0,00152% CO2 in der Luft beträgt 3,1%. Ergibt 0,0004712%.Deutschland beeinflusst also NUR zu 0,0004712% CO2 die weltweite Luft!! (Tutzing ein bißchen weniger).
Die Zerstörung und Verschandelung unserer wundervollen Landschaft durch die Windräder, deren Umweltwert immer mehr in Frage gestellt wird, weil diese Dinger bei der Herstellung und Entsorgung nach etwa 20 Jahren unsere Atemluft belasten und deren "CO2-Bilanz" mehr als fraglich erscheint. Jährlich kosten diese Windräder tausenden Tieren das Leben. Eine weitere Schandtat der Politiker, die für diese völlig verfehlte CO2-Wahn-Klimapolitik verantwortlich sind.
Der Anteil Deutschlands an dem menschengemachten Ausstoß von CO2 beträgt laut den verfügbaren Informationen 2% d.h. 0,08 ppm (parts per million) CO2 Anteil in der Luft oder, zum besseren Verständnis anders ausgedrückt beträgt der Anteil Deutschlands am menschengemachten CO2 Ausstoß 0,00008%; und daraus leiten all die Schlaumeier in diesem Land ab, dass Deutschland das Klima beeinflussen kann. Da benötigt man schon reichlich Phantasie, um diese Aussage Ernst zu nehmen. Schicken Sie das auch wenn Sie wollen an die Firma Waschbär, die mit dieser CO2-These Werbung für ihre Klamotten macht.

Alfred Leichtenschlag
Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen vor. TN

WEINHANDEL

Eleganter, roter
Festtagswein
aus der Rioja/Spanien

statt 13,50 € nur 11,50 €

Greinwaldstraße 11 · 82327 Tutzing · Tel 08158.904 26 06

Öffnungszeiten
Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr

Der Tratzinger

Der Tratzinger und sein Spezl haben beschlossen, dass sie mal nicht am See spazieren gehen sondern nach München fahren. Sie wollen erst ins Museum gehen- man muss ja auch mal was für die Bildung tun- und natürlich dann irgendwo gscheit essen. Die Vorbereitungen für den Ausflug sind beträchtlich. Erst mal müssen sie schauen, ob sie auch ihre Masken eingepackt haben. Auch das Handy darf man nicht vergessen. Die Masken brauchen sie nämlich zuerst schon mal in der Bahn, dann bei der Kultur und auch im Wirtshaus bevor sie auf ihrem Platz hocken. „Welchterne Maskn nimmst´n du mit?" fragt der Spezl. „I woaß ned, i glaab i nimm de FFP2." antwortet der Tratzinger. „Aba de ander gangat aa." sagt der Freund. „Gangat scho, aba sicher is sicher." meint der Traztinger. Als sie im Museum ankommen, will die freundliche Dame ihr 2 G sehen. Der Spezl hält ihr sein Handy unter die Nase. „Das ist die falsche App, das ist Ihre Banking App, ich brauche was für Corona." sagt sie. Da wird der Spezl ganz hektisch und fängt an in seiner Tasche zu wühlen. „Herrschaftszeiten- wo is denn der blääde Ausweis!" Vorsichtshalber hat er sein Impfzertifikat nämlich immer auch als Papier dabei. Dem Handy traut er nur bedingt. Ah – da ist es ja! „Das ist leider der Impfpass für Ihre Katze!" sagt die nette Dame und lacht. Der Spezl wird ganz rot vor lauter Verlegenheit. „Jetzat beruhig di doch amoi!" wirft der Tratzinger ein. „Schaug nomoi genau auf deim Handy, mia ham des Impfdings doch mitanander eig´scannt!" Ah, da ist es ja und der Tratzinger hat auch eins. Maske auf und jetzt können sie endlich rein in das Museum. Danach, bei ihrem Gang ins Wirtshaus funktioniert das alles dann schon viel besser. Als täten sie das jeden Tag machen, zeigen der Spezl und der Tratzinger lässig zuerst ihre CovPässe her und wollen sich dann mit der luca-App ein einloggen. „Die brauchen Sie nicht mehr!" sagt der Türwächter, der muss nur noch G oder 2 G oder 3G+ überprüfen. Doch das wäre ja gelacht, wenn so ein bisserl Maske und App-Stress ihnen ihren München-Tag verderben könnte!

Schöne Wintertage, einen besinnlichen Advent und ein frohes Fest auf dem Weg in ein gelingendes neues Jahr

wünschen mit herzlichem Dank für Ihre treue Begleitung in 2021

Ihre Tutzinger Nachrichten

Foto: esch

Impressum

Tutzinger Nachrichten
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger
39. Jahrgang
www.tutzinger-nachrichten.de

Ehrenvorsitzender: Peter Gsinn

Verlag:
Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V.
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing
1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) und Chefredaktion Elke Schmitz
redaktion@tutzinger-nachrichten.de

Redaktion:
Anne Berlinger (AB), Hans-Peter Bernsdorf (HB), Ursula Cammerer (UC), Ingrid Cavada (IC), Mattthias Gröschl (MGr), Peter Gsinn (PGs), Walter Kohn (WK), Elisabeth Kolossa (EK), Heinz Klaus Mertes (HKM), Alfons Mühleck, Anita Piesch (AP), Elke Schmitz (esch), Gerd Stolp (GS), Annkathrin Stich (AKS)

redaktion@tutzinger-nachrichten.de (Postanschrift wie Verlag)

Online-Redaktion: Anita Piesch

Anzeigen: Roland Fritsche
Hartweg 1a, 82399 Raisting, Tel.: 08807-8387, Fax: 08807-94514
anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, www.tutzinger-nachrichten.de
Preisliste Nr. 4 /2018

Edition / Schlussredaktion:
M Com Consult Heinz Klaus Mertes
Traubinger Straße 59, 82327 Tutzing
heinzklaus.mertes@tutzinger-nachrichten.de

Druck:
ESTA DRUCK GmbH, Am Hundert 7, 82386 Huglfing
Tel. 08802/91383-0, info@esta-druck.de, www.esta-druck.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich
Erscheinungsort: 82327 Tutzing - Auflage: 6.250 Exemplare

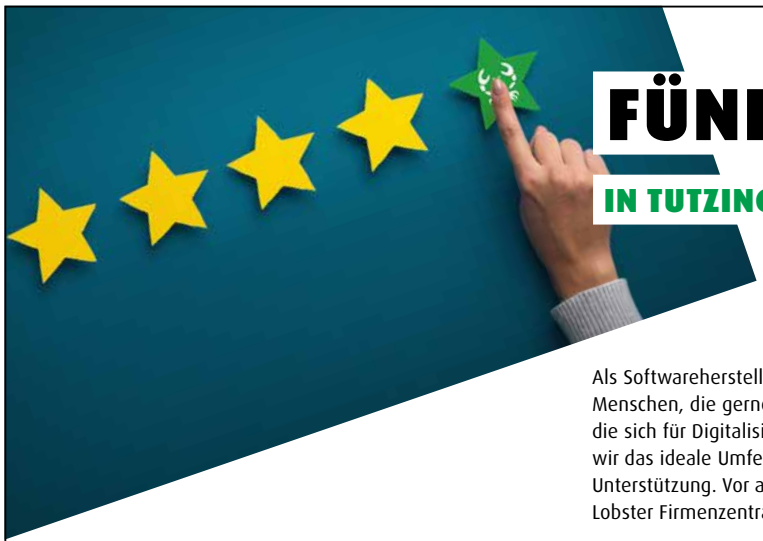
Die Tutzinger Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten.
Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Verantwortlich für Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren.

Life competence
Figur · Gesundheit · Fitness

Auch dieses Jahr war herausfordernd, aufregend aber auch erfolgreich. Dafür bedanken wir uns ganz besonders bei unseren treuen Kunden und bei den vielen Interessenten und neuen Mitgliedern.

Fitness am See · Midgardstraße 8a · Tutzing
Vereinbaren Sie ihren Beratungstermin:
Tel. 08158-3622 · www.life-competence.info



FÜNF-STERNE-JOBS.

IN TUTZING. BEI LOBSTER.

Als Softwarehersteller denkt Lobster digitale Transformation neu. Und sucht deshalb Menschen, die gerne mal über den Tellerrand schauen. IT-affine Bewerber*innen, die sich für Digitalisierung, Industrie 4.0 oder Logistik begeistern. Im Gegenzug bieten wir das ideale Umfeld für eine erfolgreiche, berufliche Zukunft. Und qualifizierte Unterstützung. Vor allem für unsere Auszubildenden. Ab Frühjahr 2022 in der neuen Lobster Firmenzentrale. Mitten in Tutzing. Direkt am Bahnhof. Fast am See.

Starte deine Karriere bei Lobster als:

FACHINFORMATIKER SYSTEMINTEGRATION (m/w/d) – AUSBILDUNG

TECHNISCHER KUNDENBETREUER (m/w/d)

MINT-STUDIENABGÄNGER MIT ODER OHNE BERUFSERFAHRUNG (m/w/d)

OFFICE MANAGER FÜR UNSER START-UP LOGISTICS.CLOUD (m/w/d)

Dabei schaut Lobster nicht nur auf den Abschluss, sondern auch auf den Menschen. Setzt auf Teamgeist und auf Spaß an Herausforderungen. Als Arbeitgeber stehen wir für beruflichen Fortschritt durch kollegiales Arbeiten, Weiterbildung und innerbetriebliche Aufstiegschancen. Für Ausgleich zwischen Beruf und Freizeit. Mehr zu mobilem Arbeiten, Mitarbeiter-Events oder ÖPNV-Zuschüssen findest du auf unserer Website.

Reinklicken. Informieren. Bewerben.
www.lobster-world.com/karriere

Dein Weg zu uns:
hr@lobster.de

Lobster
Make IT happy